

Bericht zum Fahrplanverfahren 2026

Vom 23. Mai 2025 bis zum 9. Juni 2025 hatten Gemeinden, Verbände, Schulen sowie Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zum Fahrplanentwurf 2026 Stellung zu nehmen. Im Rahmen dieser Vernehmlassung gingen 133 Stellungnahmen ein. In diesem Bericht werden die vorgenommenen Änderungen gegenüber dem Fahrplanentwurf aufgezeigt und die Stellungnahmen beantwortet.

Der Fahrplan 2026 ist online abrufbar unter www.öv-info.ch. Er tritt am Sonntag, 14. Dezember 2025 in Kraft.

Inhalt

Im Fahrplanentwurf publizierte Änderungen	1
Abweichungen im definitiven Fahrplan gegenüber dem Fahrplanentwurf	5
Antworten auf die Eingaben zum Fahrplanentwurf	6

Im Fahrplanentwurf publizierte Änderungen

Angebot	Änderungen
Bahn S1, S11, S3, S31, S32, S33, IR27, IR37, IC51, IR56, 19 (Waldenburgerbahn)	<ul style="list-style-type: none"> • Der zeitweise Halt des IR27 Luzern – Olten – Liestal – Basel in Muttenz entfällt. • Der IR37 Basel – Liestal – Sissach – Aarau – Zürich hält neu zusätzlich in Gelterkinden. • Der IC51 Basel – Laufen – Delémont – Biel wird bis Lausanne verlängert. Er verkehrt ab Basel neu zur halben statt zur vollen Stunde • Es wird ein neuer stündlicher IR56 Basel – Laufen – Delémont Biel eingeführt. Dieser verkehrt in der Fahrlage des heutigen IC51 • Die Zusatz-S-Bahnen Laufenburg – Basel und Basel – Steinsäckingen werden neu unter der Nummer S11 geführt. • Die Zusatz-S-Bahnen im Laufental werden neu unter der Nummer S31 geführt. • Die Zusatz-S-Bahn Sissach – Liestal – Basel am Morgen wird beschleunigt. Sie verkehrt ab Liestal neu ohne Halt bis Muttenz. Sie wird neu unter der Nummer S32 geführt. • Zwischen Basel und Liestal wird eine neue halbstündliche S33 eingeführt. Sie bedient alle Unterwegsstationen. Diese verkehrt in den Hauptverkehrszeiten stündlich weiter bis Sissach mit Halt nur in Itingen. • Der Fahrplan der Linie 19 (Waldenburgerbahn) wird auf das neue S-Bahn-Angebot abgestimmt. Neu besteht in Liestal jede Viertelstunde ein Anschluss auf die S-Bahn von/nach Basel sowie auf den IR27 von/nach Luzern, den IR37 von/nach Zürich und den IC6/IC61 von/nach Bern. Gegenüber heute bestehen somit neu vier statt nur drei Verbindungen pro Stunde nach Basel sowie auf alle Fernverkehrszüge ins Mittelland. Hingegen können dadurch die heute bestehenden perrongleichen Anschlüsse auf die Fernverkehrszüge nach Basel sowie die Anschlüsse auf die S3 nach Olten nicht mehr sichergestellt werden.
Buskonzept Laufental-Dorneckberg	<ul style="list-style-type: none"> • Die Linie 67 Dornach – Seewen verkehrt neu nicht mehr via Gempfen. Sie verkehrt halbstündlich, in den Randzeiten stündlich. • Die Linie 73 verkehrt neu als Schulbuslinie auf dem Abschnitt Hochwald – Gempfen – Nuglar – Büren.

<p>Linien 67, 73, 77, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 130</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es verkehrt eine neue Linie 77 Liestal – Gempen – Dornach. Sie verkehrt halbstündlich, in den Randzeiten stündlich. • Die Linie 111 Laufen – Nunningen – Liestal verkehrt neu zusätzlich via Wahlen. Sie verkehrt halbstündlich, zwischen Nunningen und Liestal in den Randzeiten nur stündlich. • Die Linie 112 verkehrt neu auf dem Abschnitt Kleinlützel – Laufen – Breitenbach und in den Hauptverkehrszeiten weiter bis Nunningen. Die Linie verkehrt halbstündlich. • Die neue Linie 113 verkehrt nur in den Hauptverkehrszeiten auf dem Abschnitt Kleinlützel – Laufen – Breitenbach – Erschwil – Beinwil. Die Linie verkehrt halbstündlich. • Die Linie 114 Bärschwil – Laufen wird via Dittingen und Blauen bis Zwingen verlängert. Die Linie verkehrt stündlich, in den Hauptverkehrszeiten halbstündlich. • Die Linie 115 verkehrt neu nur noch zwischen Zwingen und Erschwil. Die Linie verkehrt halbstündlich. • Die Linie 116 wird aufgehoben. Es verkehrt eine neue Linie 116 auf dem Abschnitt Huggerwald – Kleinlützel – Roggenburg. Die Linie verkehrt in den Hauptverkehrszeiten stündlich. In den Nebenverkehrszeiten werden einzelne Fahrten angeboten. • Bei der Linie 117 Grellingen – Nunningen entfällt die Bedienung von Kastel. Sie verkehrt stündlich, in den Hauptverkehrszeiten halbstündlich. • Die Linie 118 Laufen – Liesberg verkehrt stündlich, in den Hauptverkehrszeiten halbstündlich. • Die Linie 119 verkehrt neu auf dem Abschnitt Laufen – Nenzlingen – Grellingen. Sie verkehrt stündlich, in den Hauptverkehrszeiten halbstündlich. • Die Linie 130 Balsthal – Ramiswil wird zeitweise via Passwang – Breitenbach nach Laufen verlängert.
<p><u>Angebotskonzept Birsstadt Süd</u> Linien 37, 49, 56, 58, 62, 63, 64, 65, 66</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Linie 37 verkehrt neu auf dem Abschnitt Bahnhof SBB – St. Jakob – Dreispitz – Leimgrubenweg – Gartenstadt – Bahnhof Münchenstein. Der Abschnitt Münchenstein – Dornach entfällt. Die Linie verkehrt auf dem Abschnitt Leimgrubenweg – Bahnhof Münchenstein neu halbstündlich. In den Randzeiten gibt es auf diesem Abschnitt kein Angebot. • Die neue Linie 49 verkehrt auf dem Abschnitt Bachgraben – Oberwil – Therwil. Sie verkehrt halbstündlich, in den Hauptverkehrszeiten viertelstündlich. Die Linie ersetzt auf diesem Abschnitt die heutige Linie 64. • Die neue Linie 56 verkehrt auf dem Abschnitt Dornach-Arlesheim – Arlesheim Dorf. Sie verkehrt halbstündlich, in den Hauptverkehrszeiten viertelstündlich. • Die Linie 58 verkehrt neu auf dem Abschnitt Schlossmatt – Münchenstein – Reinacherhof – Reinach Dorf – Bruggrain. Sie verkehrt halbstündlich. In den Randzeiten gibt es kein Angebot. • Die Linie 62 verkehrt halbstündlich, in den Hauptverkehrszeiten viertelstündlich. In den Randzeiten und sonntags sowie neu auch samstags gibt es kein Angebot. • Die neue Linie 63 Münchenstein – Dornach-Arlesheim – Aesch BL verkehrt halbstündlich nur in den Hauptverkehrszeiten. • Die Linie 64 verkehrt neu nur noch auf dem Abschnitt Dornach-Arlesheim – Therwil – Oberwil Gymnasium. Sie verkehrt viertelstündlich, in den Randzeiten halbstündlich.

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Linie 65 verkehrt neu nur noch auf dem Abschnitt Dornach – Pfeffingen. Der Linienast Dornach-Arlesheim – Arlesheim Dorf wird neu als Linie 56 geführt. Die Linie 65 verkehrt viertelstündlich, in den Randzeiten sowie samstags und sonntags halbstündlich. • Linie 66 (Ortsbus Dornach) verkehrt nach einem neuen Konzept.
<p><u>Angebotskonzept Basel West–Bachgraben</u> Linien 38, 48, 61</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Linie 38 Wyhlen – Claraplatz – Bachgraben wird bis Allschwil Friedhof verlängert. Die Linie verkehrt viertelstündlich, in den Randzeiten halbstündlich. • Die Linie 48 Bahnhof SBB – Bachgraben wird in den Hauptverkehrszeiten bis Bahnhof St. Johann verlängert und zum 7.5'-Takt verdichtet. Die Linie verkehrt neu auch sonntags. • Die Linie 61 wird auf den Abschnitt Oberwil – Kronenplatz – Letten verkürzt. Der Abschnitt Letten – Allschwil Friedhof entfällt.
<p><u>Angebotskonzept mittleres Ergolztal – 3. Etappe</u> Linien 75, 76 und 78</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Linie 75 Frenkendorf – Füllinsdorf entfällt. • Anstelle der Linie 75 wird die Linie 76 Lausen Furlen – Liestal – Frenkendorf Bahnhof bis Füllinsdorf verlängert. Sie verkehrt im 30'-Takt, in den Hauptverkehrszeiten im 15'-Takt. Der Abschnitt Frenkendorf – Füllinsdorf wird im 15'-Takt bedient. In Füllinsdorf wird neu immer die grosse Schlaufe befahren. Die Linie wird bis zur neuen Endhaltestelle «Füllinsdorf, Schnäggeberg» verlängert. Das Angebot am Sonntagabend wird leicht ausgedehnt. • Die Linie 78 wird auf die neuen Anschlüsse der S33 abgestimmt. Dadurch verändern sich die Abfahrtszeiten.
<p><u>Fahrplankonzept Gelterkinden und Ortsbus Sissach</u> Linien 100, 101, 102, 103, 104 und 105</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Linie 100 Rheinfelden – Gelterkinden stellt zur vollen Stunde neu Anschluss auf den IR37 von/nach Basel sicher statt auf die S-Bahn. Die lange Standzeit in Maisprach entfällt. • Die Linie 101 Wegenstetten – Gelterkinden wird bis Sissach verlängert. Die Linie verkehrt im 60'-Takt, in den Hauptverkehrszeiten im 30'-Takt. Die Linie verkehrt neu auch sonntags. Sie stellt in Gelterkinden Anschlüsse auf den Fernverkehr von/nach Basel sicher und in Sissach auf die S-Bahn von/nach Basel. • Die Linie 102 Gelterkinden – Kienberg verkehrt im 30'-Takt. In den Randzeiten im 60'-Takt. An Sonntagen verkehrt sie zwischen Rotenfluh und Kienberg nur im 60'-Takt. Diese Kurse verkehren an Sonntagen weiter via Salhöhe bis Barmelweid. Die Anschlüsse der Linie sind auf die S-Bahn von/nach Basel und von/nach Olten ausgelegt. • Die Linien 103 Gelterkinden – Oltingen und 104 Gelterkinden – Zeglingen verkehren von Mo-Fr neu im 30'-Takt, in den Randzeiten und an Wochenenden weiterhin im 60'-Takt. Die Linien stellen neu immer den Anschluss auf den IR37 von/nach Basel sicher. Die Linie 103 bedient deshalb den Bahnhof Tecknau nicht mehr. (Dadurch gehen keine Anschlüsse verloren.) • Die Linie 105 fährt neu zwischen Thürnen Langmatt und Sissach Grienmatt. Sie verkehrt neu im 30'-Takt.
<p>Weitere Änderungen 12, 46, 60, 68, 70, 71, 82, 92, 93, 94, 106, 107, 108</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Linie E11 Reinach Süd – Basel wird fortan als Linie 12 geführt. • Die Linie 46 Kleinhüningen – Badischer Bahnhof – Muttentz verkehrt auf dem Abschnitt Badischer Bahnhof – Muttentz von Montag bis Freitag neu auch tagsüber und nicht nur in den Hauptverkehrszeiten. • Die Linie 60 Muttentz – Bottmingen – Biel-Benken verkehrt abends rund eine Stunde länger im 15'-Takt. Der 15'-Takt sonntags wird leicht ausgedehnt. Der 60'-Takt am Sonntagmorgen wird zum 30'-Takt verdichtet.

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Linie 68 Aesch – Ettingen – Hofstetten – Flüh wird auf die neuen Abfahrtszeiten der S3 in Aesch abgestimmt. • Die Linie 70 Liestal – Reigoldswil verkehrt neu bis Betriebsschluss im 30'-Takt. In den Hauptverkehrszeiten wird das Angebot zwischen Liestal und Bubendorf Industrie Süd zusammen mit der Linie 71 zum 7.5'-Takt verdichtet. • Die Linie 71 Liestal – Arboldswil – Lauwil erhält zusätzliche Verbindungen. Der 30'-Takt wird tagsüber von Mo-Fr leicht ausgedehnt. • Die Linie 72 wird in den Hauptverkehrszeiten zwischen Liestal und Arisdorf Weieren zum 15'-Takt verdichtet. • Die Linie 74 Reigoldswil – Bretzwil wird aufgehoben und durch einen Schulbus ersetzt. • Auf den Linien 92 Hölstein – Bennwil – Liedertswil und 93 wird das On-Demand-Angebot neu täglich von Montag bis Sonntag angeboten. Umgekehrt werden nur noch einzelne fahrplanmässige Fahrten für Pendlerinnen und Schüler angeboten. • Die Linie 94 Waldenburg – Balsthal wird auf die Anschlüsse der geänderten Fahrtrage der Linie 19 ausgerichtet. • Die Linie 106 Sissach – Wintersingen verkehrt neu durchgehend stündlich ohne Lücken. Von Montag bis Freitag wird morgens und abends neu der 30'-Takt angeboten. • Auf der Linie 107 Sissach – Eptingen wird der 30'-Takt länger angeboten: abends jeweils bis 21 Uhr, samstags neu ab ca. 8 Uhr, sonntags ab ca. 10 Uhr. • Die Betriebszeiten der Linie 108 Sissach – Wittinsburg werden ausgedehnt. Die Linie verkehrt neu jeden Tag zwischen ca. 5.30 und 00.30 Uhr.
<p>Linien ohne wesentliche Änderungen Linien S9, 2, 3, 6, 10, 11, 14, 17, 33, 34, 47, 59, 69, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 109, 110</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Linien erfahren lediglich Änderungen im Minutenbereich.

Hinweise

Bei den Linien 109, 110 und 116 wird es aufgrund des Landratsbeschlusses vom 8. Mai 2025 zur Sicherstellung eines Angebots in den Randzeiten noch zu Fahrplananpassungen kommen. Diese Änderungen konnten im Fahrplanentwurf noch nicht abgebildet werden. Des Weiteren konnten bei den Linien 92, 93 und 116 noch nicht alle Schulverbindungen abgebildet werden. Die betroffenen Gemeinden Roggenburg, Lampenberg, Ramllinsburg, Bennwil, Liedertswil und Häfelfingen werden von der Abteilung ÖV der Bau- und Umweltschutzdirektion oder vom zuständigen Transportunternehmen noch direkt in die Fahrplanung einbezogen.

Ebenfalls hat der Landrat am 8. Mai 2025 beschlossen, die Linie 82 weiterhin zu finanzieren. Diese Linie bleibt somit bestehen und wird nicht aufgehoben. Im Fahrplanentwurf ist sie jedoch nicht abgebildet.

Nebst den hier aufgeführten Änderungen kommt es zu diversen Anpassungen im Minutenbereich sowie zu temporären baustellenbedingten Anpassungen. Alle Details finden Sie auf www.öv-info.ch.

Abweichungen im definitiven Fahrplan gegenüber dem Fahrplanentwurf

Aufgrund der Eingaben neuer Erkenntnisse und wegen geänderter Rahmenbedingungen ergeben sich im definitiven Fahrplan nebst diversen Anpassungen im Minutenbereich folgende Änderungen und Ergänzungen zum Fahrplanentwurf:

Linie	Änderungen
49	<ul style="list-style-type: none"> Die Linie bedient auf der Ringstrasse zusätzlich die Haltestelle «Therwil, Wilacker» Die Linie bedient in Richtung Therwil, Lindenfeld anstelle der Haltestelle «Therwil, Mittlerer Kreis» die Haltestelle «Therwil, Löwenkreisel»
62	<ul style="list-style-type: none"> Die Linie bedient in Richtung Biel-Benken anstelle der Haltestelle «Therwil, Mittlerer Kreis» die Haltestelle «Therwil, Löwenkreisel»
72	<ul style="list-style-type: none"> Die Abfahrt um 01.10 Uhr ab Liestal in Richtung Lupsingen wurde auf 01.14 Uhr verschoben, um den Anschluss vom Zug von Basel mit Ankunft in Liestal um 01.09 Uhr sicherzustellen.
82	<ul style="list-style-type: none"> Die Linie 82 verkehrt weiterhin wie bisher und wird nicht aufgehoben.
92	<ul style="list-style-type: none"> Die Linie 92 wird in ein On-Demand-Angebot überführt. Das Angebot wird auf die Randverkehrszeiten ausgedehnt. Die wichtigsten Schüler- und Pendlerverbindungen werden wie bisher nach einem Fahrplan gefahren.
93	<ul style="list-style-type: none"> Die Linie 93 wird in ein On-Demand-Angebot überführt. Das Angebot wird auf die Randverkehrszeiten ausgedehnt. Die wichtigsten Schüler- und Pendlerverbindungen werden wie bisher nach einem Fahrplan gefahren
94	<ul style="list-style-type: none"> Abends ab 20 Uhr sowie an Wochenenden am frühen Morgen werden die Fahrten so verschoben, dass in Waldenburg optimale Anschlüsse von/auf die Linie 19 Waldenburg–Liestal angeboten werden können.
102	<ul style="list-style-type: none"> Die Fahrt ab Gelterkinden um 12.02 Uhr wird rund fünf Minuten später gelegt, damit Schülerinnen und Schüler am Mittag zuverlässig nachhause gelangen.
106	<ul style="list-style-type: none"> Die Fahrt über Mittag wird zugunsten einer ausreichenden Mittagspause zuhause auf die Schulzeiten der Sek Sissach abgestimmt. Der Anschluss vom resp. auf den Schnellzug geht dadurch verloren.
107	<ul style="list-style-type: none"> Am Morgen wird um ca. 7.09 Uhr eine zusätzliche Fahrt ab Eptingen nach Sissach angeboten.
109	<ul style="list-style-type: none"> Das Angebot am Abend wird ergänzt ab Buckten Bahnhof nach Wittinsburg
110	<ul style="list-style-type: none"> Bei der Linie 110 wurde ein Spätangebot ergänzt zur Sicherstellung der Grunder-schliessung von Häfelfingen.
111	<ul style="list-style-type: none"> Das Nachtangebot wurde ergänzt.
114	<ul style="list-style-type: none"> Das Angebot über Mittag wird zum 30'-Takt verdichtet
116	<ul style="list-style-type: none"> Das Angebot wurde ergänzt und angepasst um die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler besser abzudecken und ein Spätangebot sicherzustellen.
118	<ul style="list-style-type: none"> Die Fahrt um 12.14 Uhr ab Laufen wird auf 11.59 Uhr vorverschoben um eine längere Mittagspause für Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen. Die Fahrt um 13.14 Uhr ab Laufen führt zuerst nach Riederwald und dann nach Liesberg Dorf.
119	<ul style="list-style-type: none"> An Wochenenden wird bei der Linie 119 eine Hin- und Rückfahrt am Morgen von Laufen nach Zwingen ergänzt mit Abfahrt in Laufen um 6.14. Das Nachtangebot der Linie 119 wird bis Grellingen geführt, sodass sich die Reisezeit insgesamt leicht verkürzt.

Antworten auf die Eingaben zum Fahrplanentwurf

Im Rahmen der Fahrplananhörung sind 133 Eingaben eingetroffen. Diese sind teilweise sehr umfangreich formuliert. Einige Stellungnahmen betreffen dasselbe Anliegen. In nachfolgender Tabelle werden die Eingaben deshalb zusammengefasst wiedergegeben. Die Eingaben sind geordnet nach Transportunternehmen (TU) und Linie. Die Eingaben sind mit den entsprechenden Antworten des Kantons und dem jeweiligen TU sowie mit dem Entscheid des Kantons versehen. Da der Fernverkehr (FV) nicht vom Kanton bestellt wird, wurden diese Eingaben zur Beantwortung an die SBB weitergeleitet.

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
AAGL	70	Anschlüsse Linie 70 auf 15-Takt bei der S-Bahn ausrichten.	SBB Basel Liestal fährt im Viertelstundentakt. Wäre natürlich super, wenn sich der Bus anpassen würde.	Die Linien 70 und 71 stellen in den HVZ alle Anschlüsse in Liestal sicher. Es ist keine Anpassung vorgesehen.	Kenntnisnahme	kein Handlungsbedarf Anschlüsse an die S33 sind optimal.	-
AAGL	70	Umstieg zwischen Linien 70 und 71 in Reigoldswil sicherstellen	Die Busse der Linien 70 und 71 nach Liestal fahren nach altem und neuem Fahrplan in Reigoldswil Dorfplatz so ab, dass kein Umsteigen vom 71 (z. B. 13:34) auf den 70 (z.B. 13:32) und umgekehrt möglich ist, ohne enorm lange Wartezeiten. Relevant insbesondere für Schüler und für Pendler, die abends nach Lauwil gelangen müssen.	Diese Verbindung kann nicht sichergestellt werden, da die Anschlüsse auf die Züge in Liestal ausgerichtet sind.	Kenntnisnahme	-	-
AAGL	70	Anschlüsse Linie 70 auf Fernverkehrszüge ins Mittelland abstimmen	Da ja jetzt der Viertelstundentakt zwischen Liestal und Basel eingeführt wird, ist der Anschluss von der Linie 70 auf den entsprechenden Zug nun gegeben (max. 15 Minuten Wartezeit). Ich fände es deshalb schön, wenn der Fahrplan der Linie 70 ein wenig besser auf die Zuglinien nach Luzern und Zürich abgestimmt werden könnten (Wartezeit je 25-30 Minuten für die Hin- sowie Rückreise). Eine Idee wäre auch, dass die 70er Linie bei der Haltestelle Bad Bubendorf auf die WB Linie 19 warten könnte, welche 09 resp. 39 ab Liestal Bahnhof fährt.		Kenntnisnahme	In der HVZ mit den Verdichtungen sind die Anschlüsse gut. Der Grundtakt L70 mit 00/30 bietet tatsächlich ins Mittelland keine guten Anschlüsse. Allenfalls könnte eine Verschiebung der Taktlage angedacht werden. Allerdings gingen Anschlüsse an andere Linien verloren.	-
AAGL	70	Pünktlichkeit verbessern, damit die im Online-Fahrplan angezeigten Verbindungen eingehalten werden.	Aktuell fährt die Buslinie 70 von Liestal Bahnhof nach Reigoldswil Dorfplatz und retour. Gerade zu den verkehrstarken Zeiten verursacht das Verspätungen von der Art, dass die Anschlüsse auf andere Busse und Züge in Liestal nicht mehr gewährleistet werden können. Um diesen Teufelskreis zu entkoppeln, folgender Vorschlag: In den Zeiten, in denen es mehr als 2 Verbindungen je Richtung pro Stunde gibt, verkehrt der Kurs, der zur Stunde hh.02 (morgens ab Reigoldswil 6.02 Uhr: 70006 bis und mit ab Reigoldswil 9.02 Uhr: 70032, abends ab Reigoldswil 16.02 Uhr: 70076 bis und mit ab Reigoldswil 20.02 Uhr: 70120) ab Reigoldswil Dorfplatz verkehrt, bis Bubendorf Talhaus. Dort steigen die Fahrgäste um auf die WB: Ankunft des 70er Buses ca. hh.18, Weiterfahrt mit der WB hh.23. Der 70er Bus kann bei der Station Talhaus weiterfahren Richtung Bad Bubendorf, wo er den Anschluss der WB (Linie 50.019) aus Liestal Richtung Waldenburg (Ankunft jeweils hh.39) abwartet um dann wieder Richtung Reigoldswil Dorfplatz zu fahren. Der Fahrplan für den 70er Bus würde sich ab Bad Bubendorf Richtung Reigoldswil Dorfplatz um wenige Minuten nach hinten schieben, was aber in Reigoldswil Dorfplatz pufferbar wäre. Zumal es eine kleine Pausenmöglichkeit für den Fahrer beim BLT-Terminal zwischen Talhaus und Bad Bubendorf gäbe in der Zeit zwischen Ankunft hh.18 und der Weiterfahrt ca. hh.35. Und in der Realität würde sich nichts ändern, da aktuell in den verkehrstarken Zeiten die Verspätung von Liestal her sich in Reigoldswil kumuliert und der Kurs talwärts Richtung Liestal sich noch mehr verspätet. Insgesamt ist die Verbindung nach Ziefen momentan unbefriedigend: Während gewisse 70er Busse nur bis Bubendorf Industrie Süd fahren, fahren die 71er Busse über Arboldswil nach Reigoldswil - Ziefen wird dabei aber nicht angefahren. Dies hat zur Folge, dass die Verbindung nach Ziefen von Olten her (und damit Bern/ Luzern etc.) unzufrieden stellend ist: Ankunft von z.B. Sissach/Gelterkinden/ Olten kommend mit dem IR27 um hh.33: Weiterfahrt Richtung Ziefen erst 30min später, da man vom Zug aus dem weggehenden 70er Bus winken kann wegen 3 Minuten. Auch die alternative Verbindung mit der S3 ist nur ein Trostpflaster: Hier wartet man "nur" 20 Minuten. Vor 50 Jahren durchaus akzeptabel, aber heute nicht mehr so attraktiv. Mit der WB (50.019), die erst hh.35 ab Liestal Bahnhof fährt, hätte man mit dem IR27 von Olten etc. her eine rasche Verbindung nach Ziefen, wenn eben der Anschluss der WB auf den 70er Bus in Bad Bubendorf eine offizielle Verbindung wäre (was sie jetzt eben nicht ist, sondern eher eine hinterher-Wink-Aktion wegen 1 Minute). Ich bitte um Prüfung dieses Vorschlags. Im Mindesten bitte ich um Anpassung, dass die Buslinie 70 Richtung Reigoldswil Dorfplatz (50.070) in Bad Bubendorf die WB (50.019) abwartet, damit wäre schon viel gewonnen. Freundliche Grüsse	Die hervorgebrachte Verbindung wird mit dem Fahrplanwechsel nicht mehr angezeigt werden. Ggf. Umsteigezeit Bad Bubendorf auf 3 Minuten erhöhen zur Sicherstellung der Anschlüsse	Kenntnisnahme	Anschlüsse in Bad Bubendorf sind schwierig umzusetzen.	-
AAGL	70	Anschlüsse in alle Richtungen sicherstellen in Liestal	Guten Tag Ich beziehe mich auf die Abfahrtszeiten des Bus am Bahnhof Liestal. Es wäre gut wenn diese nach dem Prinzip des Taktfahrplanes: Vor der Halben stunde und vollen Stunde kommen die Transportmittel an und nach der Vollen Stunde und halben stundw fahren diese ab. Leider ist diese Prinzip bei dierser Linie nicht eingehalten und somot können nicht alle Fernverkehrslinien am Bhf Liestal benutzt werden. Beispiel IR 27 von Luzern via Listal Bahnhof nach Ziefen und umgekehrt.	Die Fahrzeit von/nach Reigoldswil beträgt 25 Minuten. Insofern ist es nicht möglich ohne zusätzlichen Fahrzeugbedarf alle Anschlüsse anzubieten	Kenntnisnahme	Die AAGL würde gerne alle Verbindungen anbieten. Das bedingt allerdings eine Taktverdichtung über den ganzen Tag.	Nicht umsetzen. Takt-Verdichtung ist nicht finanzierbar

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
			Es müsste jedesmal in Olten umgestiegen werden welches einen starker Wiederstand in der Reisekette ergibt.				
AAGL	71	Nachtbus nach Lauwil führen	Wir bedanken uns für die zusätzlichen Verbindungen, vor allem die bis spät am Abend sind ein grosser Mehrwert für unsere Bevölkerung. Wünschenswert wäre es, wenn die Nachtbusse am Fr/Sa (Abfahrt in Liestal 0.56/2.13/3.13 Uhr) über Lauwil verlängert werden, bevor sie von Reigoldswil via Titterten/Arboldswil wieder nach Liestal zurückfahren. Wenn nicht alle möglich sind, wäre der Mittlere 2.13 schon ein grosser Gewinn für Lauwil. Wir bitten Sie, unsere Anliegen zu berücksichtigen und danken Ihnen im Namen der Einwohner von Lauwil. Der Gemeinderat	Ein solcher Ausbau wurde durch den Landrat nicht beschlossen und ist daher nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	Nachtkurse werden - je nach Event in der Region mit Gelenkbussen gefahren. Diese können in Lauwil nicht wenden. Zudem ist es nicht möglich die verknüpfte L70/71 zeitlich bis nach Lauwil zu führen und in Liestal Anschlüsse zu gewährleisten.	-
AAGL	71	Anschluss Linie 71 auf IC von/nach Bern sicherstellen	Linie 71 von Lauwil nach Liestal Bhf z.B. um 07.29 mit Ankunft um 08.04 Uhr: Wenn ich in Liestal Bhf den Zug nach Bern um 08.07 Uhr nehmen will, reicht die Zeit zum Umsteigen nicht. Diese Verbindung wird in der SBB App nicht einmal angezeigt, weil die Umsteigezeit zu knapp ist. Hätte ich jedoch die Möglichkeit in Reigoldswil von der Linie 71 auf die Linie 70 umzusteigen, würde die Zeit in Liestal Bhf locker ausreichen. Die Linie 71 kommt z.B. um 07.34 Uhr in Reigoldswil an, die Linie 70 fährt jedoch um 07.32 Uhr dort ab. Da die Linie 71 sowieso oft Verspätung hat, sehe ich manchmal gerade noch die Schlusslichter der Linie 70. Es handelt sich also oft um Sekunden! Es sollte doch möglich sein in Ausnahmefällen dem Chauffeur mitzuteilen, dass er der Linie 70 über Funk mitteilt, dass er einen Passagier dabei hat, der direkt nach Liestal weiter muss.	Dieser Anschluss von der Linie 71 auf den IC nach Bern wird ab Fahrplanwechsel wieder angezeigt werden.	Kenntnisnahme	Schlanke Anschlüsse zwischen der Linie 70 und 71 in Reigoldswil wären nur einseitig realisierbar - also nur auf dem Hin- oder dem Rückweg = unschön. Die Linie 71 hat zudem die Funktion die Linie 70 zwischen Bubendorf und Liestal zu verdichten. Damit das funktioniert ist eine symmetrische Taktlage wichtig.	-
AAGL	72	Anschluss in Liestal auf den Fernverkehr in Richtung Bern und Zürich sicherstellen	Fahrplan der Linie 72 generell, Fahrstrecke Liestal - Arisdorf, Anschlüsse zu Zügen, insbesondere auch in Richtung Bern und Zürich: Dem Fahrplan der Linie 72 mangelt es generell an einer Abstimmung auf die Zugabfahrten im Bahnhof Liestal. Negativbeispiele sollten aus den Anhörungen der vergangenen Jahre ausreichend bekannt sein.	Die Anschlüsse der Linie 72 sind auf dem Ast Arisdorf auf die S-Bahnen in Kaiseraugst ausgerichtet und in Liestal auf den IC6/61 von/nach Bern. Eine Änderung ist nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
AAGL	72	Anschluss in Liestal von/nach Pratteln sicherstellen	Sehr geehrte Damen und Herren Seit über 2 Jahren versuche ich unsere Bedürfnisse und die von anderen öv Fahrer/innen mitzuteilen. Sie S-Bahn von Pratteln her kommt am Bahnhof Liestal immer .17 und .47 an. Genau zu dieser Zeit fährt der Bus Nummer 72 Richtung Arisdorf ab. d.h. wir müssen immer eine halbe Stunde auf den nächsten Bus warten. Richtung Lupsingen wurde der Fahrplan letztes Jahr angepasst. Wäre es nicht möglich, den Fahrplan ab Bahnhof Liestal Richtung Arisdorf/Augst anzupassen? D.h. wenn man mit der S-Bahn am Bahnhof ankommt, es möglich wäre, den Bus Nummer 72 im Anschluss zu haben, anstatt jedes Mal 30 Minuten warten zu müssen. Also Abfahrt z. B. jeweils .20 und .50? Dann würde es reichen, den Bus zu erhaschen. Hoffen ganz fest, dass es dieses Mal mit der Änderung klappt. Das würde viel Zeit und Nerven ersparen. Danke für eine wohlwollende Prüfung.	Von Pratteln nach Arisdorf erfolgt die Reise via Kaiseraugst. Hier bestehen halbstündliche Verbindungen.	Kenntnisnahme	-	-
AAGL	72	15'-Takt bis Arisdorf führen und nicht nur bis an den Dorfrand.	Die Einführung des neuen Viertelstunden-Takts bis Arisdorf ist eigentlich eine sehr wünschenswerte Zusatzleistung, worauf wir uns gefreut haben. Gemäss dem neuen Fahrplan führt der Bus allerdings nur bis an den Dorfrand zur Station Weieren. Doch das bringt wenig, denn im Gebiet Weieren hat es zwar etwas Industrie aber nur sehr wenig Bewohner-innen. Von der Station Bodmatt (unten im Dorf) bis Weieren (oben im Dorf) sind es 1.7 km! Der Bus muss in das Dorf fahren, sonst bringt dies niemandem was. Mit der neuen Verbindung könnten auch wir in Liestal die IR und ICE Richtung Olten-Bern/Zürich/Luzern erreichen, was auch für uns wichtig ist. (wir haben das Gleiche Bedürfnis wie die Liestaler!) Wenn das Problem, das Wenden ist, könnte der Bus eine Strecke über die Känelmatt fahren und so einen Bogen fahren und alle Stationen im Dorf bedienen. Besten Dank, dass Sie diese Anpassung berücksichtigen.	Mit dem Landratsbeschluss wird das Angebot insbesondere für den Leisenberg verbessert werden. Eine weiterführende Verbesserung wurde leider nicht beschlossen und ist daher nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
AAGL	72	Haltestellenname anpassen	Die neue Bushaltestelle in Arisdorf wurde in der Vernehmlassung unter der Bezeichnung «Bodmatt» aufgeführt. Der Gemeinderat hatte sich jedoch bereits vor längerer Zeit für die offizielle Bezeichnung «Mülimatt» entschieden. Diese Namenswahl ist in der Vernehmlassung entsprechend zu berücksichtigen.	Der Namen «Mülimatt» wird berücksichtigt. Beim Namen «Bodmatt» handelte es sich um einen Arbeitstitel zwecks Publikationsmöglichkeit bis zum Zeitpunkt der abschliessenden Festlegung des Haltestellenamens.	-	-	Der Name wird berücksichtigt
AAGL	72	Ausdehnung 30'-Takt bis nach 21 Uhr.	Liestal ab 21:13 sollte bis Arisdorf Weiern fortgeführt werden und nicht ab 20:43 auf Studententakt umstellen. Bis 21:13 sollte der Halbstundentakt möglich sein.	Eine Ausdehnung des Angebots ist aktuell leider nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
AAGL	72	Anschluss von Basel nach Seltisberg in Liestal sicherstellen	Basel - Liestal an: 00.12 Uhr Liestal - Seltisberg ab: 00.10 Uhr	Anschlussverbindung prüfen und ggf. optimieren	Prüfen	abgelehnt - Würde der Bus um 00:15 abfahren, würde der bestehende Anschluss auf der Rückfahrt um 00:47 Rt. Sissach in Liestal verloren gehen. FP-Feld 500 zeigt keinen Zug um 00:12, IR Li an 00:05. Es gibt jeweils ein IR mit Ankunft 00:05 in Liestal.	Gemäss Vorschlag AAGL keine Änderung vorgesehen.

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
AAGL	72	Umsteigezeiten abends von Basel via Liestal nach Arisdorf verkürzen	Die Verbindungen der Linie 72 von Liestal Bahnhof in Richtung Arisdorf abends ab 22:00 Uhr sind nicht gut auf die Zugverbindungen aus Basel abgestimmt. Das heisst der Anschluss vom Zug kommend auf die Linie 72 ist nicht ideal und es entstehen längere Wartezeiten am Bahnhof Liestal. Könnte der Takt allenfalls besser auf die Züge von Basel abgestimmt werden?	Anschlussverbindung prüfen und ggf. optimieren	Prüfen	ist möglich - leichte Taktverschiebung nach hinten.	umsetzen
AAGL	74	Verbindung Bretzwil - Reigoldswil anbieten	Guten tag Ich vermisse ab dem neuen fahrplan die busverbindung von bretzwil nach reigoldswil. Viele einwohner haben dort einen arzt oder einkaufsmöglichkeiten und die oberstufe unserer kinder ist dort. Schon jetzt sind die verbindungen aif die schule abgestimmt was sehr schade ist. So kann man die jetzige verbindung auch gar nicht brauchen für alltagserledigungen. Ich hoffe sehr,dass da noch et was kommen wird an busverbindung. Es kann ja nicht sein,dass ich die lange verbindung über liestal nehmen muss (dauert über eine stunde da keine anschlussverbindung besteht) wenn man in 9minuten dort sein könnte.das nachbarsdorf(lauwil) wir ja sehr gut bedient,ist es nicht möglich noch kurz in bretzwil zu kehren?	Diese Linie ist zur Aufhebung vorgesehen. Als Ersatz ist ein Schulbus vorgesehen. Zudem bietet die Gemeinde Bretzwil für ihre Einwohnerinnen und Einwohner einen Fahrdienst an.	Kenntnisnahme	-	-
AAGL	74	Linie 74 nicht aufheben	Unfassbar, dass die Linie 74 abgeschafft wird. In Reigoldswil gibt es Hausarztpraxen, Zahnarztpraxen, Alters- und Pflegeheim, Einkaufsmöglichkeiten, Cafés etc. Um nach Reigoldswil zu gelangen muss man ohne Auto über Liestal fahren, was einen grossen Umweg bedeutet, um mit dem ÖV ins Nachbarsdorf zu gelangen.	Die Aufhebung der Linie erfolgt gestützt auf den Landratsbeschluss zum 10. Generellen Leistungsauftrag im Bereich des öffentlichen Verkehrs.	Kenntnisnahme	-	-
AAGL	76	Schulbus beibehalten	Wir stellen fest, dass der Schulbus, der das Schulhaus Schönthal mit dem oberen Dorfteil jeweils mittags verbindet, nicht mehr Bestandteil des jetzt zur Vernehmlassung stehenden Fahrplans der Linie 75 ist. Diese Schulbus-Verbindung, die ab Schulhaus Schönthal mit anschliessendem Befahren des öffentlichen Netztes (mit Abfahrt 12:12 ab Haltestelle Niederschönthal via Rössliplatz, ob. Hofackerstrasse und Abfahrt 12:19 ab Haltestelle Giebenacherstrasse bis Haltestelle Niederschönthal – nur an Schultagen) ist aber auf jeden Fall aufrecht zu erhalten. Mit der geplanten Fahrplanumstellung ist aber vorgesehen, dass dieser Schulbaus aus dem Angebot verschwindet. Das darf nicht sein. Die Primarschule Füllinsdorf mit Standorten im Schönthal und Dorf ist für ihre Schüler auf diese Verbindung angewiesen. Wir bitten darum, diese Verbindung an Schultagen aufrecht zu erhalten.	Der Schulbus wird schon heute von der Gemeinde Füllinsdorf bestellt. Sie hat die Möglichkeit das Angebot weiterhin bei der AAGL zu bestellen. Der Kanton ist für dieses Angebot nicht zuständig.	Kenntnisnahme	Die AAGL hat mit der Gemeinde eine Lösung gefunden. Die Bestellung ist noch ausstehend.	-
AAGL	78	Linie 78 bei der Schule Egg enden lassen und nicht bis zum Friedhof führen.	Sehr geehrte Damen und Herren, Wir schlagen vor die Endstation der Buslinie 78 von der Haltestelle Frenkendorf Friedhof wieder wie früher um eine Haltestelle danach zur Haltestelle Schule Egg zu verschieben. Da die Buschauffeure den Motor oft minutenlang anlassen stört es hier alle 15 Minuten extrem die Anwohner. Bevor es die Haltestelle beim Friedhof gab, war die Endstation bereits bei der Schule Egg. Bei der Schule Egg befinden sich viel weniger direkt umliegende Wohngebäude und somit wären auch viel weniger Anwohner vom stetigen Motorenlärm betroffen. Wir wären Ihnen sehr dankbar wenn Sie diese einfache Änderung mit grosser Wirkung in Ihre Planung einfliessen lassen könnten.	Eine Verschiebung des Linienendpunkts ist nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	Im Vorschlag geht es darum die andere Haltestelle als Endhaltestelle und somit Aufenthaltspunkt zu wählen. Der Endpunkt am Friedhof ist für die AAGL auch deshalb wichtig, weil das Personal da eine WC-Möglichkeit hat.	-
AAGL	80	Buslinie 80 soll Füllinsdorf wieder zentral anfahren	Die Buslinie 80 hat für unsere Gemeinde an Attraktivität verloren, da diese seit den letzten Umstellungen (9. GLA) nicht mehr zentral Füllinsdorf anfährt (weder Bahnhof Frenkendorf noch Niederschönthal), sondern nur noch auf der Rheinstrasse verkehrt. Somit können Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Ebene beispielsweise nicht mehr mit dem 80'er-Bus zum Einkaufen ins Schönthal fahren. Diese Bevölkerungsgruppe fühlt sich seit der Umstellung der Linie 80 vom ÖV-Betrieb nach wie vor vernachlässigt.	Eine Anpassung der Linie ist aktuell nicht vorgesehen und nicht ohne Wechselwirkung mit anderen Linien umsetzbar.	Kenntnisnahme	-	-
AAGL	81	Linie 81 zum 15'-Takt verdichten	Wäre es möglich, den Bus # 81 im 15 Minutentakt zu fahren, da ja die Tramlinie # 14 bis nach Augst bekanntlich abgelehnt wurde.	Eine Verdichtung des Angebots ist aktuell leider nicht vorgesehen. Auch mit dem Tram wäre eine Angebotsverdichtung im Gebiet Salina Raurica erst in einigen Jahren zusammen mit der Siedlungsentwicklung erfolgt und nicht bereits zum jetzigen Zeitpunkt.	Kenntnisnahme	-	-
AAGL	82	Wiederaufnahme bzw. Anschlusslösungen für den Friedhofbus	Die Friedhofsbuslinie, welche die Ortsbuslinie 82 bis Ende 2024 ergänzte, wurde mit dem Fahrplan 2025 aus Kosten-Nutzen-Gründen abgeschafft. Der Friedhofsbus wurde durch die Gemeinde finanziert. Nach der Abschaffung des Friedhofsbus wurden eine Petition mit über 300 Unterschriften und ein Postulat zur Wiedereinführung des Friedhofsbus eingereicht. Beide politischen Geschäfte sind wegen der bis Mai 2025 drohenden Abschaffung des Ortsbusses noch hängig. Die Gemeinde prüft derzeit Anschlusslösungen für den Friedhof, mit oder ohne Buslinie. Auch im Sinne der Patenschaft bitten wir die allfällige Anschlusslösung in den Fahrplan 2025 aufzunehmen.	Eine Änderung der Linienführung ist nicht vorgesehen. Die Anbindung des Friedhofs Pratteln	Kenntnisnahme	-	-

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
AAGL	83	Die Ankunft- und Abfahrtszeiten in Pratteln nochmals auf optimale Umsteigebeziehungen zur S-Bahn überprüfen und allenfalls auf diese abzustimmen	Bei Prüfung der Unterlagen ist uns aufgefallen, dass die Umsteigezeiten zwischen Bahn und Bus zum Teil nicht ideal sind. So kommt der Zug von Liestal 4 Minuten nach Abfahrt des Busses in die Quartiere Gehrenacker- und Rankacker an.	Die Anschlüsse sind auf die S1 und S3 von/nach Basel ausgerichtet. Ein Anschluss nach Liestal ist nicht vorgesehen. Reisende aus den Quartieren Rankacker und Gehrenacker nehmen nach Liestal den Bus Nr. 80.	Kenntnisnahme	abgelehnt - bei einer verzögerten Abfahrt um 4 Minuten (damit der Umsteiger funktioniert), geht der Anschluss in Kaiseraugst nach Basel verloren. Arisdorf wird ganztags via KA ideal von und nach Basel angeschlossen.	-
AAGL	76/78	Längere Umsteigezeiten an der Haltestelle Niederschönthal von der Linie 76 auf die Linie 78	Weiter ist unserer Bevölkerung auch der Anschluss der Linie 76 auf die Linie 78 im Niederschönthal wichtig. Im aktuellen Fahrplanentwurf ist der Anschluss (mit 3 Min.) gegeben. Wir hoffen, dass das Umsteigen im Niederschönthal somit eher möglich ist.	Die Anschlüsse bleiben bestehen.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	11	Zustimmung	Der Gemeinderat nimmt den Fahrplanentwurf 2026 zur Kenntnis und begrüsst die weiterhin längeren Abfahrten im 7.5'-Takt.	-	Kenntnisnahme	-	-
BLT	12	Linie wird im Entwurf weiterhin als E11 erwähnt. Bitte Fehler korrigieren	Der Gemeinde Reinach wurde vom Kanton BL kommuniziert, dass die bisherige Einsatz-Tramlinie E11 ab dem Fahrplanwechsel neu Tramlinie 12 heissen wird. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Linie im Fahrplanentwurf 2026 noch immer als E11 angegeben wird und bitten Sie um die Sicherstellung einer einheitlichen Bezeichnung in Fahrplänen, an Fahrzeugen und an Haltestellen.	Bitte korrigieren	Prüfen	Wurde vor Publikation bereits der zuständigen Stelle gemeldet. Die übrigen Änderungen werden wie geplant vollzogen.	-
BLT	12	Linie 12 auch in den Schulferien verkehren lassen analog Linie 17	Die Verbindungen von Basel nach Reinach mit dem 11 Tram sind am Nachmittag immer voll besetzt. Es stehen nie Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Während der Ferienzeit da das Tram E 11 nicht fährt ist es katastrophal. Wieso kann nicht das gleiche System wie beim Tram 17 nach Ettlingen eingeführt werden? Die Einwohnerzahl Richtung Aesch nimmt mehr zu.	Ein Ausbau des Angebots ist aktuell nicht vorgesehen. Er wird jedoch hinblickend auf die Tramnetzentwicklung erneuert geprüft werden.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	19	Abends die Abfahrtszeiten später legen	Abfahrtszeiten am Abend von Liestal auf xx:59 und xx:29 zu verschieben, um so wieder gute Anschlüsse auf die IR von Basel zu erreichen. Die Fahrzeiten von Waldenburg nach Liestal müssten ein paar Minuten nach hinten verschoben werden. Die IR-Züge sind für Reisen von Basel nach Liestal beliebter an den Abendstunden als die S-Bahn-Züge. Auf die S-Bahn-Züge ist mit ca. 12 Minuten Umsteigezeit immer noch eine gute Verbindung möglich, da die WB-Züge auch mit verschobenem Fahrplan bei Eintreffen der Fahrgäste schon bereitstehen. Noch ein weiterer positiver Effekt ist, dass die EC/IC Züge ab Olten (22:04, 23:08 und 0:08 Uhr) mit Ankunft xx:24 Uhr so auch einen guten Anschluss ins Waldenburgerthal bieten.	Im 30'-Takt abends ist dies so vorgesehen und im Fahrplan entsprechend abgebildet.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	19	Sicherstellung der Verbindung in Liestal vom Schnellzug auf die WB	Die Abfahrtszeiten in Basel sind neu X15 und X45. Nimmt man anstelle der S um X45 den Schnellzug um X58 hat man nur eine Minute Zeit zum Umsteigen in Liestal. - Bei Abfahrt in Basel mit dem Schnellzug um X58 kommt man in Liestal um X08 an. Die WB fährt um X09 ab. Dabei muss man das Perron wechseln. Für ältere bzw. gehbehinderte Menschen sehr schwierig bzw. unmöglich. Sonst muss man in Basel schon um X45 abfahren, erreicht Liestal um X05 und hat dann 4 Minuten Zeit zum Umsteigen. Anstelle der S um X15 kann man den Schnellzug um X16 nehmen, muss dann aber in Liestal 13 Minuten auf die WB warten. - Sa/So abends fährt man in Basel um 21.00, 22.00, 23.00 ab, erreicht Liestal um jeweils 17 und die WB fährt jeweils 25. Um 21.16, 22.16, 23.16 würde ein Schnellzug in Basel abfahren. Dieser erreicht aber Liestal erst um 26, verpasst also die WB um eine Minute, ohne eine Umsteigezeit zu berechnen.	Die Anschlüsse der WB werden auf die vier S-Bahn-Verbindungen pro Stunde von/nach Basel sowie auf alle Fernverkehrszüge von/ins Mittelland ausgerichtet. Mit diesen Anschlüssen ist es leider nicht möglich, auch die drei Schnellzugverbindungen von/nach Basel sicherzustellen.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	19	Sicherstellung der Verbindung nach Basel mit einem Schnellzug	Allgemein es gibt keine gesicherten Verbindungen nach Basel mit einem Schnellzug mehr. Die Fahrzeit verlängert sich dadurch von 51/52 Minuten auf 63 Minuten es sei denn die unten erwähnte Verbindung in Liestal X49 zu X49 wäre gesichert. - Neu Abfahrtszeiten in Langenbruck: Mo.-Fr. immer X12 und X42 (bisher X23 und X53), Sa/So immer 42 (bisher 53) - Bei Abfahrt in Langenbruck X12 erreicht man Liestal um X49. Der IC61 nach Basel verlässt Liestal ebenfalls um X49 und erreicht Basel um X00 Die nächste Verbindung nach Basel ist die S3 um X56 mit Ankunft in Basel X15 also eine Viertelstunde später als mit dem knappen (unmöglichen?) Anschluss X49 - Bei den Verbindungen am Samstag und Sonntag fallen die Kurse am Morgen 5.42 und 6.42 auf. Auch hier ist der Anschluss in Liestal mit Ankunft 6.34 und 7.34 bei Abfahrt des Schnellzuges um die gleiche Zeit wohl nicht gewährleistet. Man muss wohl auf die S warten die bei Abfahrt 40 erst 56 in Basel ankommt. Der Schnellzug wäre um 44 in Basel. Tags durch ist bei Abfahrt X42 in Langenbruck die Ankunft in Waldenburg X51 Abfahrt X55, Ankunft Liestal X19 Abfahrt X26 Ankunft in Basel X45 - Ähnlich ist es am Abend bei Abfahrt in Langenbruck 20.41 kommt man in Waldenburg um 20.50 an. Die WB fährt zur selben Zeit 20.50 ab. Es wird keine Verbindung angezeigt.	Die Anschlüsse der WB werden auf die vier S-Bahn-Verbindungen pro Stunde von/nach Basel sowie auf alle Fernverkehrszüge von/ins Mittelland ausgerichtet. Mit diesen Anschlüssen ist es leider nicht möglich, auch die drei Schnellzugverbindungen von/nach Basel sicherzustellen.	Kenntnisnahme	-	-

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
BLT	37	Umsteigewege verkürzen	Die Haltestellen der Buslinien 37 und 58 sind zu weit weg vom Bahnhofsgebäude. Ein umsteigen ist jeweils mit vielen Treppenstufen verbunden. Für mobilitätseingeschränkte Personen, Reisende mit Kinderwagen und Gepäck ist dies kaum möglich. Damit alle von diesem tollen neuen Fahrplan profitieren können, müssen alle Buslinien zwingend unmittelbar vor dem Bahnhofgebäude Münchenstein halten können. Der bisherige Halteort im Gefälle an der Bahnhofstrasse ist zu weit weg. Ein Umstieg innerhalb von zwei oder drei Minuten für die oben aufgeführten Personen über die Treppe ist nicht machbar.	Die Linien 37 und 63 werden vor dem Bahnhofsgebäude halten. Die Umwegfahrt der Linie 58 wäre länger als der Fussweg. Zudem ergeben sich betriebliche Einschränkungen. Entsprechend ist eine Verschiebung der Haltestelle aktuell nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	37	Umsteigezeiten verkürzen	Ein Umsteigen zwischen den Buslinien 37 und 58 muss innerhalb der vorgesehenen zwei bis drei Minuten zwingend machbar sein! Entsprechende Vorkehrungen müssen gegeben sein.	Dieser Anschluss war im Konzept nicht vorgesehen. Er wird nun trotzdem sichergestellt. Damit verbunden verlängern sich die Umsteigezeiten der Linie 37 auf die S-Bahn auf bis zu 10 Minuten.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	37	Betriebszeiten verlängern	Die Betriebszeiten der Buslinie 37 zwischen Basel Leimgrubenweg und Münchenstein Schlossmatt sollten sich am Wochenende an die heutigen Betriebszeiten der Buslinie 58 orientieren, am Samstag ab 6 Uhr (statt 8 Uhr) und am Sonntag ab 9 Uhr (statt 10 Uhr). Die Betriebszeit der Linie 58 sollte an Sonntagen schon um 09 Uhr beginnen, so dass der Gottesdienst in der Dorfkirche per Bus erreicht werden kann.	Der Gottesdienst in Münchenstein beginnt sonntags um 10.15 Uhr. Es ist keine Anpassung erforderlich.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	59	Auf der Linie 59 ein Angebot an Sonntagen einführen und jeweils nach 20 Uhr.	Die Linie 59 verbindet nicht nur die Quartiere Bottmingen und Oberwil miteinander sondern bietet auch Anschluss an die Linien 10 + 17. Mich würde interessieren, ob bei dieser Gelegenheit - auch wegen der grossen Akzeptanz in der Bevölkerung - der Fahrplan erweitert und den heutigen Bedürfnissen (Sonntag und nach 20 Uhr) angepasst wird.	Ein Ausbau des Angebots ist aktuell nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	61	Streckenabschnitt Letten - Allschwil Friedhof beibehalten	Der geplante Wegfall des Streckenabschnittes Allschwil Friedhof - Allschwil Letten der Linie 61 trifft nicht Gartenhof Schüler hart, sondern auch Besucher, vor allem Ältere, des Friedhofs Allschwil, zumindest an Sonn- und Feiertagen. Es wäre sicherlich machbar und wünschenswert, dass die Linie 61 zeitweise zwischen Letten UND Allschwil Friedhof weitergeführt wird, z. B. während der Schulzeiten und Öffnungszeiten des Friedhofs (Beerdigungen)	Die Einkürzung der Linie ist nötig, um den Endaufenthalt der Linie 38 zu ermöglichen	Kenntnisnahme	-	-
BLT	61	Neue Haltestellen einführen	BLT Bus 61. 4102 Binningen Zusätzliche Haltestelle zwischen Binningen-Neubadrain und Binningen-Meiracker. Erschliessung durch ÖV des Wohngebietes oberer Leimgrubenweg, Neue Haltestelle an der Kreuzung Leimgrubenweg/Neuhofweg	Die bestehenden Haltestellen decken das Siedlungsgebiet sehr gut ab. Es gibt keine Notwendigkeit für zusätzliche Haltestellen.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	61	Einführung On-Demand-Angebot in Allschwil (Friedhof)	Prüfung von On-Demand-Angeboten (z. B. durch die BLT mit Pick-e-Ride) als ergänzende Lösung, insbesondere für Randzeiten oder spezifische Zielgruppen. https://basel.pickebike.ch/de/pick-e-ride	Ein solches Angebot ist nicht vorgesehen im Leistungsauftrag des Kantons.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	63	15'-Takt auf Linie 63 vorsehen und Betriebsdauer auf den ganzen Tag ausdehnen.	Der Gemeinderat begrüsst die Einführung einer neuen Buslinie um die Arbeitsgebiete zu verbinden. Mit der vorgesehenen Betriebszeit (30'-Takt zu den HVZ) ist das Angebot leider wenig attraktiv und wird keinen grossen Beitrag zur Umsetzung des Mobilitätskonzept Birsstadt leisten. Der Gemeinderat bittet deshalb, das Angebot der Linie 63 bereits zum Zeitpunkt der Betriebsaufnahme mit einem 15-Minuten-Takt und einer durchgehenden Betriebsdauer auszustatten.	Ein solches Angebot ist nicht vorgesehen im Leistungsauftrag des Kantons. Deshalb können wir das Anliegen im Fahrplanverfahren leider nicht berücksichtigen.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	63	Standzeit nutzen für Bedienung Aesch - Grellingen	Auf der Linie 50.063 entstehen derzeit lange Standzeiten am Bahnhof Aesch. Diese könnten sinnvoll genutzt werden, indem die Linie über das Industriequartier Grellingen Bütten/Büttenfeld bis nach Grellingen, Bahnhof verlängert wird wo auf die S3 nach Basel Anschluss besteht und zurück. Damit würde ein Gebiet erschlossen, das derzeit vom ÖV nur sehr unzureichend bedient wird. Insbesondere im Industriequartier bestehen aktuell extrem schlechte ÖV-Anbindungen mit Fusswegen von über 1,1 km zu den nächsten Haltestellen/Bahnhof. Die vorgeschlagene Verlängerung könnte ohne den Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs realisiert werden und würde eine bedeutende Verbesserung der Erschliessung darstellen. Zusätzlich wäre es sinnvoll, entlang der Hauptstrasse im Bereich Angenstein eine weitere Haltestelle zu schaffen. Diese würde sowohl die letzten Wohnhäuser in diesem Abschnitt als auch das Industriegebiet Muggeweid besser anbinden – ohne dass der Bus dafür auf der H18 halten muss. Ich bedanke mich für die Prüfung des Vorschlags.	Ein solches Angebot ist nicht vorgesehen im Leistungsauftrag des Kantons. Zudem könnten damit keine sinnvollen Anschlüsse geboten werden.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	64	Linie 64 weiterhin bis Bachgraben führen	Weshalb wird die Linie 64 nicht mehr bis Allschwil weitergezogen? Sie könnte zumindest bis Haltestelle Ziegelei oder Gartenstrasse gezogen werden (Anschluss auf die Linien 6 und 61), ohne dass sie in den Stau im Bachgraben gelangt.	Die Linie 64 wird auf diesem Abschnitt durch die neue Linie 49 ersetzt. Es wird weiterhin ein Angebot geben. Mit der Trennung der Linie soll primär die Fahrplanstabilität verbessert werden.	Kenntnisnahme	-	-

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
BLT	65	Anschluss abwarten in Dornach von S3	An den Stationen 'Dornach Bahnhof' sowie 'Aesch Dorf' erlebe ich spät-abends/nachts regelmässig, dass der Bus 65 Richtung Pfeffingen nicht auf die ankommenden Züge S3 (Dornach Bahnhof) oder Tram 11 (Aesch Dorf) wartet. Als Frau stehe ich da dann um zB um 0h30 am Bahnhof Dornach und winke dem soeben losgefahrenen Bus hinterher. (Der Busfahrer sieht den Zug kommen, man rennt unter der Unterführung durch und in dem Moment, wenn man auf der Busseite herauskommt, fährt er los...) Die Busse fahren um diese Zeit halbstündlich bis stündlich, es sind keine Stosszeiten, meiner Meinung nach müssten diese Verbindungen nach Pfeffingen an beiden Haltestellen zwingend Zug/Tram abwarten, auch bei 3, 4 Minuten Zugverspätung. Besonders als Frau ist es sehr unangenehm, nachts dann entweder alleine zu warten oder zu Fuß gehen zu müssen. Danke.	-	Prüfen	Umsteigezeiten in Dornach: Tag 5 Min / Abend 3 Min Im Falle von Verspätungen sollte die sog. Anschlusssicherung dem Chauffeur die verspätete Ankunftszeit der S3 angezeigt werden. Dies trifft auch auf die L11 zu. Im Falle von Verspätungen sollte die sog. Anschlusssicherung dem Chauffeur die verspätete Ankunftszeit der S3 angezeigt werden.	Gemäss Vorschlag der BLT berücksichtigen.
BLT	65	Fehler in Publikation korrigieren	Im pdf-Dokument des Fahrplanfeldes 50.065 fehlt der Fahrplan für Samstag, Sonn- und Feiertage für die Richtung Pfeffingen Bergmattenweg - Dornach Bahnhof!	-	Prüfen	Wurde bereits behoben.	OK
BLT	65	Anschluss sicherstellen	Guten Tag Ich fahre regelmässig von Aesch, Alterszentrum nach Reinach, Bruggstrasse, d.h. zuerst mit dem Bus 65 Richtung Dornach und dann in Dornach umsteigen auf den Bus 62 nach Reinach. Aktuell beträgt die Umsteigezeit in Dornach am Morgen 3 Min. (08:05 an, 08:08 ab), das ist mit der aktuellen Verkehrssituation auch nur zu ca. 50% machbar und neu wären es sogar nur noch 2 Min. (8:06 an und 8:08 ab). Das ist mit dem Umbau auf der Bruggstrasse meines Erachtens so gut wie nie machbar und ich wünsche mir da eine Umsteigezeit von min. 4 Min.. In die umgekehrte Richtung am Abend beträgt die Umsteigezeit 4 bzw. 5 Min. oder mehr, da gibt es meistens Probleme. Vielen Dank!	Die Busse der Linien 62 und 64 ergänzen sich zum 7.5'-Takt. Es ergeben sich nie lange Wartezeiten. Entsprechend ist keine Massnahme vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	65	Linie 65 weiterhin bis Arlesheim Dorf führen	Der Gemeinderat nimmt den Fahrplanentwurf 2026 zur Kenntnis. Die Verkürzung der Buslinie 65 erachtet die Gemeinde jedoch als Rückschritt, da eine wichtige Erschliessung ab Pfeffingen via Aesch Dorf-Dornach mit Anschluss an Arlesheim Dorf verloren geht. Für die Nutzer der Buslinie 65 bedeutet dies einen Mehraufwand durch Umsteigen am Bahnhof Dornach-Arlesheim. Somit bitten wir diese Verkürzung nochmals zu überprüfen. Allenfalls kann auch eine betriebliche Verknüpfung mit der Linie 56 erfolgen.	Dies ist zu gewissen Tageszeiten so vorgesehen	Kenntnisnahme	-	-
BLT	65	Abfahrtszeiten am Mittag für Schülerinnen und Schüler optimieren	Der Gemeinderat hält ebenfalls fest, dass die entsprechende Abfahrtszeit an der Haltestelle Aesch BL, Schützenmattschulhaus mittags (zeitlich um 12.00h) nicht optimal auf die Schulzeiten abgestimmt ist. Den Kindern reicht es zeitlich nicht auf den Bus um 12.00h. Somit müssen die Kinder jeweils auf den nächsten Bus warten. Der Gemeinderat bittet darum, die Abfahrtszeiten mittags zeitlich etwas zu schieben.	Im 15'-Takt ergeben sich nie lange Wartezeiten.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	65	Längere Betriebszeiten berücksichtigen	Ist der Bus Dornach ab 23:25 wirklich der letzte an Werktagen? Bis jetzt gibt es noch einen um 23:55, auf den man mit dem Zug, der um 23:52 ankommt, Anschluss hat. Und wie geht es mit den Buchten? Momentan gibt es oft Wartezeiten, weil der Bus, welcher zuerst abfahren müsste als zweiter ankommt. Früher fahren die Busse nach Arlesheim und Pfeffingen gleichzeitig ab. Wie geht das im neuen Jahr mit dem Bus Nr. 56?	-	Prüfen	Letzte Fahrten ab Dornach Bhf: So-Do: 23:51 Fr+Sa: 23:51 / 00:21 / 00:53 Die Kantenzuteilung wurde angepasst.	OK, es besteht kein Handlungsbedarf
BLT	92	Schul- und Pendlerverbindungen zwingend mit Linienbus sicherstellen	Der Fahrplanentwurf für die Linie 50.092 Liedertswil - Oberdorf BL - Bennwil - Hölstein bildet leider nur die On-Demand-Verbindung ab. Die im Hinweis zu den Verbindungen 92 und 93 angekündigten weiterhin zur Verfügung gestellten fahrplanmässigen Verbindungen für Schüler und Pendler sind leider nicht ersichtlich. Diese sind aber hinsichtlich Benutzung dieser Linie die wichtigsten Verbindungen überhaupt. Wir haben 5 Kinder, wovon zurzeit je eines auf Basel an die Uni, eines ans Gymnasium in Liestal und eines in die Sekundarschule in Oberdorf täglich mit den Verbindungen 92 und 93 (plus WB und SBB) in die Ausbildung fahren müssen. Dies betrifft Hin- und Rückfahrten am Morgen, am Mittag (v.a. Sek-Schüler) und am Abend. Solche fahrplanmässigen Verbindungen sind essentiell, damit der ÖV für Schüler und Studenten überhaupt benutzbar ist.	Der Fahrplan wurde in Abstimmung mit den Gemeinden aktualisiert. Die wichtigsten Schul- und Pendlerverbindungen werden sichergestellt.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	92	Kurse vor 8 Uhr anbieten	Ich pendle regelmässig zwischen Bennwil und Oberdorf und bin sehr erstaunt, dass im Entwurf morgens keine Kurse vor 08.00 Uhr gefahren werden. Kann das wirklich sein? Muss ich mir eine andere Möglichkeit suchen, um künftig pünktlich auf der Arbeit zu sein? Oder übersehe ich etwas? Ich bin sehr erstaunt.	Der Fahrplanentwurf wurde zwischenzeitlich aktualisiert. Verbindungen vor 8 Uhr werden weiterhin angeboten werden.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	93	Anschlüsse in Lampenberg Station von/nach Liestal verbessern	Ich würde es begrüßen, wenn die Anbindung des Linienbusses aus Lampenberg besser auf die Fahrpläne der Waldenburgerbahn abgestimmt würde, um lange Wartezeiten von bis zu 12 Minuten zu vermeiden. Ich vermute, dass genau solche Wartezeiten der Grund sind, weshalb viele lieber mit dem Auto zur Station Lampenberg-Ramlinsburg fahren.	Der Fahrplan wurde in Abstimmung mit den Gemeinden aktualisiert. Die wichtigsten Schul- und Pendlerverbindungen werden sichergestellt.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	105	Anschluss auf IR von/nach Basel sicherstellen	In Sissach besteht kein Anschluss von den Interregios aus Basel an die Linie 105 Richtung Thurmen. Wäre es möglich diesen Anschluss herzustellen?	Dieser Anschluss ist nicht vorgesehen. Er wird bereits mit der Linie 108 abgedeckt.	Kenntnisnahme	-	-

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
BLT	106	Nusshof besser bedienen	Es wurden uns viele Busse aus Nusshof Dorf am Nachmittag und am Abend schon dieses Jahr reduziert. Jetzt fehlen es noch die Busse ab Sissach nach Nusshof / Wintersingen um 22:06 und 23:06 also bedeutet es gibt keine Möglichkeit nach Hause zurückzukommen wenn man in Basel 2 Schicht arbeiten muss oder in Ausgang ist. Mit dem Bus ab Wintersingen nach Sissach um 6:58. schaffen die Kinder nach FMS/Gym/WMS (das Unterricht fängt um 7:45).	Es ist kein Abbau des Angebots vorgesehen. Die Verbindungen werden auch künftig bestehen bleiben und sie werden noch ausgebaut.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	106	Bus am Mittag auf Schulzeiten und nicht auf Züge ausrichten um Mittagspause zuhause zu ermöglichen	Sissach Ab: 12:07 / Wintersingen Dorf An / 12:26 Wintersingen Dorf Ab: 13:01 / Sissach An: 13:20 Wir bitten Euch diese Verbindung so zu belassen wie diese im Moment ist : (Sissach Ab 12:04 / Wintersingen An 12:23 / Wintersingen Ab: 13:08 und Sissach An 13:26) so dass die Kinder weiterhin nachhause kommen können über den Mittag und 45 Minuten Zeit haben....bei der neuen Variante wird es um 10 Minuten kürzer und dies ist sehr knapp! Für die Kinder ist es wichtig nachhause zu kommen über den Mittag und wird sehr geschätzt . Wir hoffen auf einen Wohlwollendes belassen so wie es jetzt ist.	-	Prüfen	Eine kostenneutrale Verschiebung kann vorgenommen werden, jedoch unter Abwägung zwischen "zugunsten Schüler / zulasten Pendler.	Mo-Fr: Umsetzen wie vorgeschlagen Sa/So: keine Änderungen vorsehen
BLT	106	Buslinie 106 auf Schüler ausrichten und auf Pendler innerhalb von Sissach.	Die Linie 106 ist eine Bergstrecke mit einer Höhendif. von über 500 m und einer Länge von 7 km Die Fahrgastzählung basiert auf der kurzen Strecke zw. Bhf und Pfarrgässli ca. 350 m was absolut nicht repräsentativ ist. Den ganzen Aufwand 30 + 60 Minutentakt ist eine unnötige Geldverschwendung und wird nur für die Gäste in Sissach bis Hofacker benötigt ca. 1.2 km. Die restliche Strecke fährt der Bus fast leer über den Berg hin und zurück (ausser die Schüler für welche der Bus auch ausgelegt sein SOLLTE !!) Also müsste aus ökonomischer und vor allem ökologischer Denkweise eine besser Lösung gefunden werden. Dies wäre ganz einfach durch den Ausbau des Ortsbusses in Sissach mit der Bedienung bis Hofacker welche Planung nur ein wenig Intelligenz bräuchte !!! 26001 5:28 gute Idee = Prüfwert 26011 10:28 unnötig 9:28 hat schon keine Leute auch in der Gegenrichtung 9:07 / 10:07 26023 völlig unnötig besser kurzer Mittag für Fahrer Die meisten arbeiten bis Abends kein 30 Min. Takt 26043 19:32 Blumatt nur Fr + Sa. Mo - Do + So um 18:32 schon keine Gäste mehr 26031 unnötig 30 Min. Takt funkt. jetzt mit ähnlichem Angebot mit einem Fahrzeug und Fahrer 26044 20:07 nur Fr + Sa 26050/26058/26060 Nachts braucht es nicht jede Std. eine Fahrt (es gibt auch Taxis) nicht die ganze trunken und Liederlichkeit auf kosten der Steuerzahler 26011 Sa + So würde 2 Std. Takt reichen bei schlechtem Wetter keine Gäste Sissach Bhf bis Fluh könnte auch mit Ortsbus bedient werden 26022 12:07 Mo - Fr ab Sissach Bhf viel zu spät. Spätestens 12:00 26025 12:58 Mo - Fr viel zu früh. Frühestens 13:06 Die Kinder (unsere Zukunft) kommen über Mittag zurück nach Nusshof und Wintersingen was auch gut ist Bei neuem Fahrplan kaum eine halbe Stunde ohne Fussweg nach Hause. Seit Jahrzehnten wird immer versucht diesen Kinder die gegönnte Ruhe zu nehmen, und ich werde auch diesmal mich mit allen Mittel einsetzen. 26027 unnötig	Der Leistungsumfang wird im Generellen Leistungsauftrag durch den Landrat festgelegt. Gestützt auf den Landratsbeschluss wird das Angebot bestellt.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	106	Anbindung von Nusshof auch gegen Lastrichtung sicherstellen	Guten Tag Ich besitze KEIN Auto und wäre sehr dankbar, wenn folgende Verbindungen wieder angeboten würden. Abfahrten ab Nusshof DORF ca. 16:15 Uhr ca. 18:40 Uhr	Die Nachfrage am Abend von Nusshof nach Sissach ist sehr gering, sodass der Verbindung von Sissach nach Nusshof Priorität gegeben wird. Leider kann Nusshof nicht in beide Richtungen bedient werden, wenn die Zuganschlüsse sichergestellt werden sollen. Reisende nach Sissach müssen in diesen Fällen leider via Wintersingen verkehren oder bei der Haltestelle «Abzw. Nusshof» einsteigen.	Kenntnisnahme	-	-

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
BLT	107	30'-Takt als Grundangebot vorsehen	<p>Bus-Linie 107, Petition zur Ergänzung der Fahrplan-Frequenzen von Abend bis Mitternacht von 1-Stunden auf ½-Stunden-Takt</p> <p>Guten Tag</p> <p>Immer wieder wurden bezüglich der abendlichen Fahrplan(un)dichte unserer Diegtal-Buslinie Klagen und Kritik geäußert. Nach wie vor verbleibt die völlig ungenügende abendliche Stundenfrequenz auch im nächstjährigen Angebot. Andernorts wurden im Vergleich geradezu überbordende Angebote installiert (politisch motiviert). Kostenfrage wohl eher zweitrangig. Anlässlich einer Umfrage vom 06.05.2025 entstand ein Unterschriftenbogen mit 20 Unterschriften von Diegter Dorf- bzw. Talbewohnerinnen und Bewohner (Anhang).</p> <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosten: Umsetzbarkeit praktisch ohne Mehrkosten möglich. Dieselsebuse minimale Treibstoffkosten, Elektrobusse praktisch ohne nennenswerte Energiekosten. • Personal: Das Fahrpersonal befindet sich bereits im Buspark Eptingen, kein zusätzlicher Abruf von Personal. • ÖV-Förderung, Vermeidung/Reduktion von Individualverkehr. <p>Aus diesen Gründen beantragen zahlreiche Talbewohnenden inkl. die Unterzeichneten, dem Anliegen Rechnung zu tragen. Wichtig bei Annahme: Vor- bzw. während Einführung entsprechende Publikationen in den Gemeindeanzeigern. Für die Berücksichtigung dieses breit abgestützten Anliegens und Ihre diesbezügliche Unterstützung besten Dank.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen, im Namen der Petitionäre Willi Häfelfinger</p> <p>cc: Gemeinderat Diegten, LR Matthias Ritter, Andreas Thomet, Diegten</p>	<p>Leider ist ein 30'-Takt in den Randzeiten noch nicht vorgesehen. Der 30'-Takt wird auf Fahrplanwechsel jedoch bereits deutlich ausgebaut. Er wird samstags und sonntags tagsüber angeboten. Am Abend wird er leicht ausgedehnt.</p> <p>Ein weitergehender Ausbau müsste in einem Generellen Leistungsauftrag berücksichtigt werden. Im aktuellen 10. GLA ist dies leider</p>	Kenntnisnahme	-	-
BLT	107	Schülerfahrt	<p>07:09 fehlt // vorverschobene Fahrt 06:55 neu wieder um 07:09 anbieten. - Schüler Schubbeginn Sek 07:40h / Fahrt 06:55 viel zu früh und Fahrt 07:03 überläuft mit den Frequenzen - Folge Entlastungsbus.... Dann 3 Busse innert 15 Minuten.</p>		Prüfen	Schulbeginn 07:40. Fahrt heute um 07:09 ab Eptingen. Neu bereits um 07:03 und 06:55. Wartezeit in der Schule verlängert sich; Fahrt 06:55 kann wieder auf 07:09 gelegt werden. Kostenneutral	Schülerfahrt zusätzlich anbieten Mo-Fr ca. 07:09 Uhr ab Eptingen
BLT	108	Werktäglich die Busverbindung um 00.07 Uhr nach Läuelfingen	<p>Das «Nachtangebot» der S9 ist verfrüht. Der letzte Zug fährt ab Sissach bereits um 23.07 Uhr. In der Nacht vom Freitag verkehrt ein Bus, Sissach ab 00.07 Uhr nach Läuelfingen. Dieser soll werktags täglich angeboten werden.</p>	<p>Prüfen, ob der Bus So-Do auch bis Läuelfingen fahren kann analog Fr/Sa</p>	Prüfen	<p>Wegen der Umlaufplanung könnte eine solche Fahrt frühestens um 00:14 Uhr ab Sissach Bahnhof erfolgen. Diese folgt auf die Fahrt mit Abfahrt in Wittinsburg um 23:54 Uhr resp. Ankunft in Sissach Bhf um 00:12 Uhr. Die Fahrt liegt So-Do deshalb ausserhalb Taktgefüge Fr-Sa.</p>	Wird nicht umgesetzt.
BLT	108	Anschluss auf die S9 in Richtung Olten	<p>Der Bus von Wittinsburg sollte auch einen Anschluss an die S9 Linie in Richtung Olten bekommen. Der Anschluss soll von Buckten, Dorf zu Fuss berechnet werden oder mit Umsteigen auf den Bus 109 in Buckten Dorf. Das gleiche gilt für die Gegenrichtung.</p>	<p>Im Online-Fahrplan wird die Verbindung entsprechend angezeigt. Der Fussweg ist mit 7 Minuten hinterlegt.</p>	Kenntnisnahme	-	-
BLT	108	Ich beantrage die Einführung einer zusätzlichen Frühverbindung der Buslinie 108 ab Thürnen Langmatt um 06:12 Uhr in Richtung Sissach, analog zur bereits bestehenden Verbindung um 07:12 Uhr ab Thürnen Langmatt.	<p>Begründung: Die gewünschte Busverbindung um 06:12 ab Thürnen Langmatt würde eine pünktliche Ankunft in Sissach ermöglichen, um den Anschluss an den Interregio-Zug nach Basel um 06:27 zu erreichen. Diese Verbindung ist insbesondere für Pendlerinnen und Pendler aus Thürnen essenziell, da Thürnen nicht an die Bahnlinie Läuelfingen–Sissach angeschlossen ist. Der Bus stellt somit die einzige Möglichkeit dar, einen zuverlässigen Anschluss an den Frühzug nach Basel zu erreichen.</p> <p>Derzeit existiert bereits eine Verbindung um 07:12, die diesen Bedarf abdeckt – jedoch zu spät für viele Arbeitnehmende mit Arbeitsbeginn um 07:00 Uhr. Eine zusätzliche frühere Verbindung würde dieses bestehende Angebot sinnvoll ergänzen und zur Verbesserung der ÖV-Erschliessung in Thürnen beitragen.</p> <p>Ich sehe täglich Menschen, die gezwungenermassen den Weg zu Fuss nach Sissach auf sich nehmen, um rechtzeitig den Zug um 06:27 zu erreichen. Innerhalb des Dorfes wurden aus demselben Grund Fahrgemeinschaften mit dem Auto organisiert. Diese Situationen zeigen deutlich, dass der Bedarf für eine frühere Busverbindung mehrfach gegeben ist.</p> <p>Auch wenn auf Ihrer Plattform diesbezüglich vermutlich nur wenige Kommentare eingehen, möchte ich betonen, dass dies nicht den tatsächlichen Bedarf widerspiegelt. Viele Betroffene beteiligen sich nicht aktiv an Online-Vernehmlassungen, sind aber stark auf solche Verbindungen angewiesen.</p> <p>Mit dieser minimalen Anpassung kann der öffentliche Verkehr für Frühpendler:innen gestärkt, der motorisierte Individualverkehr und die Parkplatznachfrage in</p>	<p>Eine entsprechende Verbindung um 6.08 Uhr ab Thürnen Langmatt wird ab Fahrplanwechsel umgesetzt.</p>	Kenntnisnahme	-	-

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
			<p>Sissach reduziert sowie die Attraktivität des öffentlichen Verkehrsangebots für ländlichere Gemeinden wie Thürnen gesteigert werden. Der Bedarf ist definitiv vorhanden.</p> <p>Ich hoffe sehr, dass dieser Vorschlag in die anstehenden Fahrplanüberlegungen 2026 aufgenommen wird und danke Ihnen herzlich für die Möglichkeit zur Mitwirkung.</p> <p>Mit freundlichen Grüssen</p>				
BLT	37/63	Verlängerung Linien bis Kreisell Zollweiden	Ich bitte um Prüfung zur Verlängerung der Strecke bis Zollweiden Kreisell. Eine Endhaltestelle könnte dort gut eingerichtet werden. Zudem ist der Umstieg aus und in das Tram ideal.	Eine entsprechende Verlängerung der Linien ist nicht vorgesehen. Es fehlt dafür eine Infrastruktur für einen Endaufenthalt der Busse. Die beiden Linien werden am Bahnhof Münchenstein enden.	Kenntnisnahme	-	-
BLT	Mehrere	Durchführung einer gezielten Informationskampagne, die die Änderungen der Linien 38, 48, 61 und 64 (neu 49) sowie die neuen Verbindungen zum Friedhof verständlich und niederschwellig kommuniziert.	-	Die Kommunikation erfolgt durch die Transportunternehmen resp. durch den TNW. Von Seite Kanton sind keine speziellen Kommunikations-Massnahmen vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
BVB	2	Pünktlichkeit erhöhen und Anschlüsse gewährleisten auf Linie 61.	Allgemein: Die Tramlinie 2 mit Endstation Kronenplatz erreicht diese in der Regel zu den Hauptverkehrszeiten und v.a. auch spätabends chronisch zu spät (seit Jahren). Nun sollen erneut die Fahrzeiten der Linie 61 verschoben werden, sodass bei (normaler) Verspätung der Linie 2 der Anschluss zur Buslinie 61 zu einem Glücksspiel wird. V.a. in den Abendstunden ist dies mehr als ärgerlich. Ohne Not sollten deshalb die Fahrzeiten der Linie 61 nicht verschoben werden.	-	Prüfen	Im Zuge des Projekts Fahrplanstabilität wurden die Fahrzeiten aller Tramlinien der BVB geprüft und wo nötig angepasst. Auch der Gültigkeitszeitraum der Fahrzeitprofile wurde angepasst. So ist insbesondere in den Abendstunden zwischen ca. 19 Uhr und 22 Uhr durch ein neues Fahrzeitprofil mehr Fahrzeit als bisher vorgesehen, womit die Pünktlichkeit erhöht werden kann. Ebenso ist zu bestimmten Zeiten ein Zusatzkurs geplant, der zusätzlich einen stabileren Betrieb gewährleisten soll. Alle genannten Änderungen sollen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2025 umgesetzt werden.	Wie vorgesehen umsetzen
BVB	33	Abfahrtszeit bei Haltestelle Gartenhof um 12.05 Uhr	Die Linie Nr. 33 wird um 12.00 Uhr bei der Haltestelle Gartenhof von vielen Dutzend Schülerinnen und Schüler in Richtung Schönenbuch bestiegen. Da der Schulbetrieb um 13.30 weitergeht, wäre es von Vorteil, wenn die Betroffenen um rund 12.05 Uhr den Bus erwischen würden und er nicht vorher wegfährt.	Der Bus fährt im 15'-Takt. Es ergeben sich dadurch nie lange Wartezeiten. Es sind keine Massnahmen vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
BVB	33	Bitte Bus 33 auch an Sonntagen bis Allschwil Letten fahren lassen und nicht schon an der Wanderstrasse wenden.	Im Gebiet Spitzwaldstrasse/Binningerstrasse gibt es immer mehr Wohnbevölkerung. Nachdem jetzt in der mittelfristigen Planung eine Tramverlängerung des 8-er vorgesehen ist, scheint es ja unbestritten, dass eine bessere Anbindung auch sonntags sinnvoll ist.	Ein solcher Ausbau wurde durch den Landrat nicht beschlossen und ist daher in den nächsten drei Jahren leider nicht vorgesehen	Kenntnisnahme	-	-
BVB	34	Anschluss von Linie 34 auf Tram Nr. 2 sicherstellen am Kronenplatz Binningen.	<p>Guten Tag,</p> <p>Wir haben kein Auto, deshalb beginnen alle unsere Reisen zur Arbeit oder zum Vergnügen am Bahnhof SBB in Basel. Ich beziehe mich auf die Verbindung mit Abfahrt am Zeigerweg Binningen mit BVB Bus Nr. 34 um 10.21 Uhr werktags. Um zum Bahnhof SBB zu gelangen, braucht es am Kronenplatz oder bei Hohle Gasse Binningen Anschluss an Tram Nr. 2. Tram Nr. 2 fährt genau dann los, wenn der 34-er Bus an der Haltestelle ankommt. So ist es notwendig für eine Fahrt, die normalerweise ca. 17 Minuten dauert (Fahrzeit 34-er Bus 2 Min., Fahrzeit Tram Nr. 2 9 Min.), mindestens eine halbe Stunde für den Weg zum Bahnhof einzuplanen. Auf dem Rückweg vom Bhf ist es auch so, oft überholt der 34-er Bus im Dorenbach-Kreisell das Tram, so dass man dann 7 oder 8 Minuten auf den nächsten Bus warten muss. Natürlich ist das nicht sehr lang aber es ärgert mich sehr, wenn ich den unschuldig verpassten Bus davonfahren sehe. Es ist mir auch klar, dass mein Beispiel nicht der einzige Anschluss ist, der optimiert werden sollte, trotzdem bitte ich Sie, auf Fahrplanwechsel entweder den 34-er Bus etwas früher oder das 2-er Tram etwas später abfahren zu lassen, und auch in umgekehrter Richtung die Abfahrtszeiten anzupassen. Ich bin mit meinem Anliegen nicht alleine, sehr viele Leute rennen, wie ich aus dem Bus und dem abfahrenden Tram (End- oder Starthaltestelle) hinterher. Ausserdem gibt es eine neue grosse Wohnsiedlung bei uns, bestimmt würden diese Menschen einen besseren Anschluss ans SBB-Netz ebenfalls schätzen.</p> <p>Danke für die Prüfung meines Vorschlags! Es würde mich sehr freuen, wenn wir ab Fahrplanwechsel trotz Umsteigeverbindung einen "direkten" und schnellen Weg zum Bahnhof SBB und zurück haben können.</p>	Diese Umsteigeverbindung ist nicht geplant. Es gibt nie lange Wartezeiten im 7.5'-Takt. Zudem kann auch auf die Tramlinie 8 umgestiegen werden	Kenntnisnahme	Es ist richtig, dass diese Umsteigeverbindung nicht geplant ist. Sie wird bei der Fahrplanung nicht als zwingende Anforderung angesehen, da der Umstieg an der Haltestelle Wettsteinplatz im Verkehrsmodell den grösseren Nutzen bietet. Dennoch versuchen wir wann immer möglich auch Soll-Anschlüsse herzustellen. Im konkreten Fall (Abfahrt 10:19 ab Zeigerweg Richtung Riehen) wäre der Umstieg an der Haltestelle Hohle Gasse auf die Linie 2 Richtung SBB im neuen Fahrplan mit einer Minute Umsteigezeit theoretisch gegeben. Wie bereits erwähnt gibt es jedoch mit der Linie 8 oder auch den Linien 1 und 48 noch mehr Möglichkeiten, den Bahnhof SBB ohne grossen Zeitverlust zu erreichen.	-

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
BVB	38	Die Linie 38 soll neu auch die Haltestelle Gartenstrasse mit befahren.	Die Linie soll neu auch die Haltestelle Gartenstrasse bedienen - analog zum Bus 608 aus Frankreich -, um ein Umsteigen zur Tramlinie 6 zu ermöglichen.	-	Prüfen	Die geänderte Linienführung der Linie 38 über Gartenstrasse wurde sowohl BVB-intern als auch mit einem externen Dienstleister hinsichtlich der Machbarkeit geprüft. Hierbei wurde festgestellt, dass spätestens ab dem Einsatz von Elektrofahrzeugen auf der Linie 38 ein zusätzliches Fahrzeug benötigt wird. An der Haltestelle Wyhlen Siedlung in Deutschland ist der Bau von Gelegenheitsladern geplant (vgl. EuroAirport oder Kleinhüningen), die die Fahrzeuge während des Endaufenthalts aufladen. Aufgrund der längeren Fahrzeit durch die Stichfahrt zur Gartenstrasse würde die Zeit des Endaufenthalts und damit auch die Zeit zum Aufladen der Akkus verringert werden. Dies führt dazu, dass ein zusätzliches Fahrzeug benötigt wird, um die Ladezeiten zu verlängern. Dieses Angebot mit den entsprechenden Mehrkosten muss bei Bedarf vom Kanton bestellt werden.	Vorerst nicht umsetzen, jedoch als mittelfristiges Ziel im Auge behalten. Sollte sich herausstellen, dass der Fahrplan genügend stabil ist, um die Haltestelle zu bedienen ohne zusätzliches Fahrzeug, so ist dies zeitnah umzusetzen.
BVB	48	Linie 48 in Randzeiten ausdünnen	Ich finde es völlig unnötig den Bus Nr. 48 bis nachts um 24 Uhr fahren zu lassen. Wir wohnen an der Strecke und schon um 21 Uhr gibt es kaum noch Fahrgäste.	Eine Ausdünnung des Angebots ist nicht vorgesehen. Die Busse der Linie 48 werden zwischen 21 Uhr und Betriebsschluss im Schnitt von jeweils ca. 17 Personen genutzt, was einer mittleren Auslastung entspricht. Es wäre nicht zielführend, das Angebot bei dieser Nachfrage aufzuheben	Kenntnisnahme	-	-
BVB	48	Die Verlängerung der Linie 48 bis zum Bahnhof St. Johann muss ganztags angeboten werden.	Auch die geplante Einkürzung der Linie 48 bis zum Bahnhof St. Johann in Basel-Stadt ist aus Kostengründen nicht akzeptabel. Die neue Verbindung muss ganztägig verfügbar sein, um französischen Pendlerinnen und Pendlern - die nicht nur zu Spitzenzeiten arbeiten - einen zuverlässigen Umstieg zu ermöglichen.	-	Prüfen	Ab Dezember 2025 wird die Linie während den Hauptverkehrszeiten morgens und abends auf einen 7.5'-Takt verdichtet und das Angebot bis Bahnhof St. Johann damit im Gegensatz zu heute verdoppelt. Die ganztägige Verlängerung der Linie 48 bis Bahnhof St. Johann ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant. Im öV-Programm Basel-Stadt ist vorgesehen, die Linie 48 als Tram-Vorlaufbetrieb ab Fahrplan 2028 über den Bahnhof St. Johann hinaus bis zum Badischen Bahnhof zu verlängern. Ab diesem Zeitpunkt soll dann das Angebot zwischen Bahnhof St. Johann und Bahnhof SBB auf ein ganztägiges Angebot erweitert werden.	-
BVB	61	Weiterführung der Buslinie 61 wie bisher bis Haltestelle Gartenstrasse	Unsere Schule wird auch von Schülerinnen und Schülern aus Binningen besucht, welche den Bus Nr. 61 benutzen. Da wir ab März 2026 für über 2 Jahre in ein Provisorium im Hegenheimermattweg umziehen, wäre es nützlich, wenn ab 13.12.2025 die Linie nicht bei der Haltestelle Letten endet, sondern wie bis anhin zur Gartenstrasse weiterfährt, von wo es zu Fuss nur noch wenige Minuten sind.	Die Endhaltestelle am Friedhof wird von der Linie 38 benötigt. Die Linie 61 wird im Gegenzug eingekürzt. Der Linienast wird daher leider nicht mehr bedient.	Kenntnisnahme	-	-
PAG	68	Anschlüsse in Aesch sicherstellen	Der Gemeinderat nimmt den Fahrplanentwurf 2026 zur Kenntnis und begrüsst die zeitliche Abstimmung auf die neuen Fahrzeiten der S3. Leider ist das Umsteigen von Basel herkommend mit der S3 auf die Buslinie 68, wie auch das Umsteigen von der Buslinie 68 auf die S3 nach Laufen mit langer Umsteigezeit (bis zu 20 Min.) verbunden. Der Gemeinderat erwünscht sich somit eine Optimierung der Umsteigezeit am Bahnhof Aesch.	In der Abwägung mit dem Kanton Solothurn wurden die Schulverbindungen zwischen Bättwil und Hofstetten höher gewichtet als die Anschlüsse in Aesch.	Kenntnisnahme	-	-
PAG	94	Anschluss auf WB sicherstellen	Um 20:50h kommt das Postauto an in Waldenburg, Station. Die Waldenburgbahn fährt um 20:50 ab nach Liestal. Bitte Anschluss herstellen. ----- An Samstagen soll das erste Postauto 13 Minuten später verkehren ausser Takt um bessere Anschlüsse in Waldenburg herstellen auf die Linie 19 wo erst um 6:10 Abfährt. ----- An Wochenenden soll das Postauto in Balsthal ab 6:30 13 Minuten später verkehren ausser Takt um in Balsthal besserer Anschluss auf die Linie 19 wo erst um 7:10 abfährt herzustellen.	-	Prüfen	Gemäss BLT wird die Fahrt um 20:50 Uhr ab Waldenburg auf 20:52 Uhr geschoben. Die Anpassungen am Wochenende am Morgen sind sinnvoll. Entweder gibt es eine Standzeit in Langenbruck oder wir fahren in Balsthal später los. Beides ist denkbar.	An Wochenenden im Frühbetrieb später in Balsthal losfahren.

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
			----- an Sonntagen soll dass Postauto in Balsthal ab 7:30 und 8:30 13 Minuten später abfahren um in Waldenburg besserer Anschluss herstellen auf die Linie 19.				
PAG	99	Prüfung zur Einführung der Linie 99 zum Bahnhof Frenkendorf.	In der letzten Fahrplanvernehmlassung haben wir den Ausbau der Linie 99 vorgeschlagen. Auch die Gemeinde Olsberg wäre nach wie vor sehr an dieser Verbindung (Magden-Olsberg-Giebenach-Füllinsdorf-Frenkendorf Bahnhof) interessiert. Die Strecke würde eine Aufwertung erlangen. Wir bitten Sie, diese Verbindung ernsthaft in Erwägung zu ziehen. Um die effektive Auslastung zu prüfen, könnte mit einem befristeten Versuch gestartet werden. Zudem steht seit August 2015 eine weitere Haltestelle im "Oberdorf" von Giebenach zur Verfügung (Prüfung zur Weiterführung der Linie 99 zum Bahnhof Frenkendorf).	-	Prüfen	Grundsätzlich machbar im Stundetak mit einem Fahrzeug. Bedingt das der 30'-Takt aufgehoben wird und Kt. AG zustimmt. Rückmeldung vom Kt. AG = wenn BL Mehrkosten übernimmt und Olsberg auf den 30'-min-Takt verzichtet, ist AG bereit das zu überprüfen auf den FPL27. Die Gemeinde Olsberg ist mit der Aufhebung des 30'-Takts nicht einverstanden.	Nicht umsetzen.
PAG	100	Zwei Postautoverbindung 3-6 Minuten früher legen, damit die Wartezeit für Schüler nicht länger wird.	1.) Aktuell fährt der Bus am Morgen um 07.30 Uhr von Maisprach Dorf nach Buus Turnhalle. Der Unterrichtsbeginn ist in Buus um 07.40 Uhr und es ist aktuell schon sehr knapp für die Schülerinnen und Schüler pünktlich zum Unterricht zu kommen. Wenn nun neu der Bus erst um 07.33 Uhr in Maisprach Dorf abfährt, dann kommen die Kinder täglich zu spät zum Unterricht. Wir wären froh, wenn die Abfahrtszeit in Maisprach Dorf weiterhin um 07.30 Uhr sein könnte. 2.) Aktuell fährt der Bus am Nachmittag nach Unterrichtsende um 15.12 Uhr ab Buus Turnhalle. Neu würde er erst um 15.18 abfahren. Der Unterricht ist um 14.55 Uhr beendet und die Kinder müssten somit 23 Minuten auf den Bus warten. Dies ist eine zu lange Wartezeit. Wir wären auch hier sehr froh, wenn der Bus früher abfahren könnte. Am besten so wie heute um 15.12 Uhr. Es sind aktuell und im neuen Schuljahr 20 Schülerinnen und Schüler, die den Bus am Nachmittag von Buus nach Maisprach nehmen müssen.	-	Prüfen	Nicht zu empfehlen, Standzeit (Puffer) in Maisprach würde entfallen und die Umsteigezeit in Gelterkinden würde von 5 auf 7min steigen (unattraktiv)	Nicht umsetzen
PAG	100	30'-Takt am Morgen sicherstellen	Bisher haben wir mit dem Bus 100 morgens halbstündlich Verbindungen nach Gelterkinden und Rheinfelden. Neu soll morgens nur stündlich gefahren werden und erst ab 9 Uhr halbstündlich. Dies ist für Arbeit, Schule und Arzttermine ein riesen Nachteil und zwingt uns, aufs Auto auszuweichen. Zudem hatten wir bisher quasi viertelstündlich eine Verbindung nach Basel, je 2x pro Stunde via Gelterkinden und Rheinfelden. Neu hätten wir so nur noch 1x innert einer Stunde innerhalb weniger Minuten die Möglichkeit. Zusätzlich freuen wir uns über die neue direktere Verbindung nach Zürich, jedoch ist der 100er Bus so viel vor dem Zug in Gelterkinden (Ankunft .48, Abfahrt .04), dass die Verbindung nicht so lukrativ ist.	Der 30'-Takt wird ausgedehnt. Am Sonntag beginnt er bereits um ca. 9 Uhr statt um 13 Uhr. Es findet kein Abbau statt.	Kenntnisnahme	-	-
PAG	100	Zustimmung	Die Anpassung des Fahrplans der Linie 100 an den Anschluss auf den IR37 von/nach Basel wird begrüsst. Der Wegfall der Standzeit in Maisprach ist ebenfalls eine willkommene Änderung.	-	Kenntnisnahme	-	-
PAG	101	Anschluss zwischen den Linien 89 und 101 sicherstellen	Die Linie 101 soll in Wegenstetten, Oberdorf Anschlüsse herstellen auf die Zusatzkurse der Linie 89. an Linie 101 6:55h ab Linie 89 6:55h an Linie 89 11:29 ab Linie 101 11:30h gemäss Fahrplanentwurf 2 Minuten Mindest Umsteigezeit.	-	Prüfen	Zusatzkurse auf der L89 verkehren zu Schulzeiten - nur sinnvoll wenn es Schüler aus Hemmiken usw. nutzen. Selber Antrag wurde vom Kt. AG abgelehnt. Die Zusatzkurse der Linie 89 sind für den Schülerverkehr optimiert und bedienen den Bahnhof Möhlin nicht. Eine Anpassung dieser Kurse wird derzeit abgelehnt.	wird nicht angepasst
PAG	101	Linie 101 soll via Gelterkinden Post fahren	Dass die Verbindung von Sissach nach Gelterkinden massiv verbessert wird ist sehr erfreulich. Dass aber Gelterkinden Post nicht eingebunden ist, ist in Zeiten des BehiG unverständlich, weil Gelterkinden Post das eigentliche Zentrum dieser wichtigen Zentrums-gemeinde des oberen BL ist. Hier liegen die Post, die Kantonalbank, die Coopfiliale und mit Neurophysio ein wichtiger Zielpunkt für Menschen mit Behinderungen. Dieser eklatante Mangel des neuen Angebotes mindert den Nutzen der Massnahme erheblich!	Die Bedienung von Gelterkinden Post ist weiterhin nicht vorgesehen. Die Haltestelle Post wird bereits von drei anderen PostAuto-Linien bedient.	Kenntnisnahme	-	-
PAG	101/102	Die Anbindung der Gemeinde Hemmiken soll über verlängerte Betriebszeiten der Linie 101 realisiert werden und nicht durch eine Umleitung der Linie 102.	Die Gemeinde Anwil bedauert, dass der Halbstundentakt der Buslinie 102 nicht durchgehend bis Mitternacht angeboten wird. Die Anbindung der Gemeinde Hemmiken soll zudem über verlängerte Betriebszeiten der Linie 101 realisiert werden und nicht durch eine Umleitung der Linie 102. Sollte dies aus unerfindlichen Gründen nicht möglich sein, erklärt sich die Gemeinde Anwil aus Solidarität mit der Gemeinde Hemmiken mit einer Umleitung der Linie 102 ab 21.00 Uhr einverstanden.	Dies wurde durch den Landrat leider nicht so nicht beschlossen. Hemmiken wird abends weiterhin durch die Linie 102 angebunden. Die Änderung des Landratsbeschlusses übersteuert die Fachkompetenz der BUD.	Kenntnisnahme	-	-
PAG	102	Anbindung Barmelweid auch Mo-Sa sicherstellen	Die Kurse nach Kienberg immer auch durch die Woche verlängern nach Salhöhe (-Barmelweid) verkürzt den Reiseweg nach Gelterkinden/Basel SBB	Dieses Anliegen kann nicht ohne zusätzliche Betriebsmittel umgesetzt werden. Das Angebot ist leider nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
PAG	102	Sonntag 30'-Takt nach Kienberg sicherstellen	Verschlechterung auch der Sonntagsfahrplan der Linie 102 nur noch Stündliche Fahrt nach Kienberg unverständlich das der halbstündliche Kurs in Rothenfluh kehrt. Für uns Pendler eine massive Verschlechterung des neuen Fahrplans gegen über den jetzigen Fahrplan.	Der Kanton BL unterstützt dieses Anliegen. In einer Abwägung unter Einbezug der Gemeinden Anwil und Kienberg und des Kantons Solothurn wurde jedoch entschieden, die Salhöhe zu bedienen und umgekehrt auf den 30'-Takt am Sonntag zu verzichten.	Kenntnisnahme	-	-
PAG	102	Zusatzkurs in einer anderen Zeit verkehren lassen.	Ich reise morgens um 6.38h von Anwil Aussendorf nach Gelterkinden Bahnhof. Mir ist aufgefallen, dass zu dieser Zeit immer zwei Buslinien abfahren. Der eine von Kienberg und der andere von Rothenfluh. Eine halbe Stunde später müssen die Schulkinder auf den Bus und da fährt nur noch ein Bus. Aus meiner Sicht wäre der zweite Bus eine halbe Stunde später viel nötiger als um 6.38h.	Sie haben den Sonntags-Fahrplan konsultiert. Unter der Woche ist der 30'-Takt tagsüber bis Kienberg vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
PAG	102	Anschlüsse auf den IR von/nach Basel sicherstellen statt auf die S-Bahn	Es betrifft alle Verbindungen ab Anwil Dorf/Ausserdorf nach Gelterkinden Bahnhof, sowie in Gegengesetzter Richtung Gelterkinden nach Anwil. Die Linie 102 ist neu nur noch auf die S-Bahn abgestimmt, was für Pendler von und nach Basel eine deutlicher Verschlechterung darstellt. Der Bus der Linie 102 kommt jeweils eine Minute nach Abfahrt des IR27 (Abfahrt Zug xx.22 Uhr, Ankunft Bus xx.23 Uhr) oder zu gleichen Zeit wie der neue IR37 (Abfahrt Zug xx.53 Uhr, Ankunft Bus xx.53 Uhr) in Gelterkinden an. So ist ein Anschluss wegen ein paar wenigen Minuten nicht gewährleistet. Auch in gegengesetzter Richtung funktioniert die Anbindung nicht, da der Bus jeweils ein paar Minuten vor der Ankunft der beiden Schnellzüge abfährt. Ankunft IR37 jeweils xx.04 Uhr, Abfahrt Bus jeweils xx.02 Uhr, oder Ankunft IR27 jeweils xx.37 Uhr, Abfahrt Bus jeweils xx.32 Uhr. Diese massive Verschlechterung ist nicht akzeptabel und zwingt leider die Pendler, auf das Auto umzusteigen. Dies da sonst die Anbindungen auf die komfortablen Schnellzüge nicht funktionieren. Ich und sicher auch weitere Bewohner der Dörfer Rothenfluh, Anwil und Kienberg möchten Sie bitten, den Fahrplanentwurf 2026 zu überarbeiten, damit die Anbindungen analog der Buslinien 101 und 103, auf die Schnellzüge ausgerichtet sind.	Der Fahrplan ist so gestaltet, dass die Linie 102 und 101 sich optimal ergänzen auf dem gemeinsamen Linienabschnitt durch Ormalingen und Gelterkinden. Hierbei stellt die Linie 102 die Anschlüsse nach Basel und Olten sicher auf die S-Bahn. Die Linie 101 stellt die Anschlüsse auf die IR von/nach Basel sicher und in Sissach auf die S-Bahn von/nach Basel. Eine gleichzeitige Fahrt mit der Linie 101 ist nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
PAG	102	Frühere Abfahrtszeit zwecks Sicherstellung Schulverbindung von Kienberg an die Sek Gelterkinden	Die Sekundarschule Gelterkinden unterstützt die Rückmeldung der Gemeinde Anwil in Bezug auf die Linie 102, was die Situation der betroffenen Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler betrifft. Linie 102, Verbindung mit Abfahrt 7:02 in Kienberg Die Schülerinnen und Schüler kommen erst um 7:20 Uhr an der Haltestelle "obere Mühle" an. Dies reicht nicht für den Unterrichtsbeginn um 7:30 Uhr --> Antrag: frühere Abfahrtszeit / Verkehr via Haltestelle Post (kürzerer Fussweg zur Schule) Linie 102, Verbindung mit Abfahrt 13:02 in Kienberg Die Schülerinnen und Schüler kommen erst um 13:20 Uhr an der Haltestelle "obere Mühle" an. Dies reicht nicht für den Unterrichtsbeginn um 13:30 Uhr --> Antrag: frühere Abfahrtszeit / Verkehr via Haltestelle Post (kürzerer Fussweg zur Schule)	Sofern Beiwagen nötig, ggf. diesen 10' früher nur zu Schulzeiten anbieten. Mit der Sek Gelterkinden wurde vereinbart, dass durch ein 5' verschobener Unterrichtsbeginn, die Wartezeiten eingehalten werden können. Es ist von Seite ÖV daher keine weitere Anpassung geplant.	Prüfen	Ist ein Gelenkbus im Einsatz mit einer Transportkapazität von bis zu 105 Personen - Belegung im 2024 jeweils um 90 Personen. Daher ist kein Beiwagen notwendig.	OK
PAG	102	Durchgehender Halbstundentakt bis Mitternacht ohne Umweg via Hemmiken	Der versprochene Halbstundentakt bis Mitternacht wird nicht umgesetzt. Stattdessen verkehrt die Linie 102 gemäss Fahrplanentwurf ab 21.00 Uhr nur stündlich und zudem mit einem Umweg über Hemmiken, was eine zusätzliche Reisezeit von 10 Minuten bedeutet. Diese Betriebszeilen entsprechen ziemlich genau dem Status quo, stellen also kaum eine Verbesserung dar.	Dieses Angebot entspricht dem Landratsbeschluss. Deshalb kann ein 30'-Takt bis Betriebsschluss leider nicht angeboten werden.	Kenntnisnahme	-	-
PAG	102	Durchgehender Einsatz von Gelenkbussen	Anlässlich der Vernehmlassung zum 10. Generellen Leistungsauftrag wurde angekündigt, dass auf der Buslinie 102 durchgehend Gelenkbusse zum Einsatz kommen sollen. Diese Massnahme würde das häufig angesprochene Problem von überfüllten Fahrzeugen auf der Linie 102 mildern und wird sehr begrüsst. Die Gemeinde geht davon aus, dass das ARP an dieser Massnahme festhält.	-	Prüfen	Ein Umlauf ist mit Gelenkbus ist geplant. Der 2. Umlauf wäre mit Gelenkbus fast vollständig fahrbar, da fehlt uns aktuell das Fahrzeug. Ab Fahrplanwechsel sollte dieses vorhanden sein, dass beide Umläufe mit Gelenkbussen gefahren werden können	OK
PAG	102	Linie 102 zeitweise weiterhin via Post führen um Schulweg zu verkürzen	Dazu kommt, dass die anderen Buslinien 101 (Hemmiken-Wegenstetten), 103 (Tecknau-Wenslingen-Oltingen) und 104 (Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen) alleamt auf die Schnellzugverbindungen abgestimmt sind. Einzig bei der Linie 102	Der Fahrplan ist so gestaltet, dass die Linie 102 und 101 sich optimal ergänzen auf dem gemeinsamen Linienabschnitt	Kenntnisnahme	-	-

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
			wurde dies nicht vorgesehen. Das sorgt auch für Schwierigkeiten bei der Koordination der Mittagspause aller Sekundarschüler:Innen. Während ihre Kolleginnen und Kollegen mit den Linien 101, 103 und ,104 um 12.11 Uhr ihren Weg nach Hause antreten, gehen jene Schüler:innen der Linie 102 zehn Minuten früher auf den Bus. Dass dieser um 7.00 Uhr und 13.00 Uhr via Gelterkinden Post statt via obere Mühle fährt, um den Sekundarschüler:innen den Schulweg etwas zu verkürzen, ist im neuen Fahrplanentwurf ebenfalls nicht mehr vorgesehen.	durch Ormalingen und Gelterkinden. Hierbei stellt die Linie 102 die Anschlüsse nach Basel und Olten sicher auf die S-Bahn. Die Linie 101 stellt die Anschlüsse auf die IR von/nach Basel sicher und in Sissach auf die S-Bahn von/nach Basel. Eine gleichzeitige Fahrt mit der Linie 101 ist nicht vorgesehen.			
PAG	103	Bahnhof Tecknau weiterhin bedienen	Die Aufhebung der Haltestelle Tecknau Bahnhof ist eine absolute Verschlechterung des Angebotes!! Der Bus von Gelterkinden nach Oltingen ist va zu den Stosszeiten übertoll und man kann da gut mit der S-Bahn nach Tecknau fahren und dort einsteigen um nach Oltingen zu fahren. Zudem sind ab 20 Uhr der Rundkurs ideal um bis nach Tecknau mit der S-Bahn zu fahren und dann in den Bus nach Oltingen umzusteigen. Ohne diese Möglichkeit ist man deutlich länger unterwegs. Wir werden somit definitiv auf das Auto umsteigen müssen. Unser Haupteinsteigeort in die S-Bahn Richtung Olten und Basel ist Tecknau und das für sehr viele Personen!!	Dies ist nicht zweckmässig. Wird der Bahnhof Tecknau nicht bedient, profitiert Tecknau sowohl von den Schnellzügen in Gelterkinden als auch von der S-Bahn in Tecknau. Mit dem Umweg via Bahnhof Tecknau wird der Schnellzuganschluss verpasst, sodass lediglich die S-Bahn erreicht wird.	Kenntnisnahme	-	-
PAG	104	Zustimmung	Guten Tag Vielen Dank für Ihre Informationen vom 19. Mai 2025 zum Fahrplanwechsel 2026. Die Gemeinderäte von Rünenberg, Kilchberg und Wenslingen haben an ihren Sitzungen von vergangener Woche die geplanten Änderungen zur Kenntnis genommen. Für unsere Region führen die Anpassungen zu einer markanten Verbesserung des ÖV-Angebots. Die Gemeinderäte begrüßen die sehr positiven Änderungen zum Fahrplanwechsel 2026 und bedanken sich bei den Verantwortlichen.	-	Kenntnisnahme	-	-
PAG	111	Weiterführung der letzten beiden Verbindungen der Linie 111 um 23.33 Uhr, respektive 23.20 Uhr nach Liestal und Laufen	Grundsätzlich begrüsst der Gemeinderat das im Rahmen des neuen Buskonzepts Laufental-Dorneckberg verbesserte Angebot auf der Linie 111. Wünschenswert wäre es allerdings, wenn die jeweils letzten Verbindungen in Richtung Liestal und Laufen um 23.33 Uhr, respektive 23.20 Uhr nicht nur bis nach Seewen und Nunningen, sondern bis nach Liestal und Laufen geführt werden könnten.	-	Prüfen	Die Fahrt Richtung Liestal endet in Seewen, wo das Fahrzeug abgestellt wird, deshalb würde ich diese Fahrt nicht verlängern. Bei der Fahrt Richtung Laufen ist ab Nunningen eine Leerfahrt bis Garage Laufen geplant. Hier könnten wir produktiv bis Laufen verkehren, müssten dann allerdings via Meltingen und Wahlen fahren (weitere Strecke als Leerfahrt).	Nicht umsetzen, da keine Zuganschlüsse in Laufen sichergestellt werden können
PAG	111	Erster Bus ab Bretzwil Dorf um 05.03 Uhr	Darüber hinaus wäre es zu begrüßen, wenn der erste Kurs auf der Linie 111 von Bretzwil nach Liestal, wie dies bereits bei der Mitwirkung zum neuen Buskonzept Laufental-Dorneckberg angemerkt wurde, schon eine halbe Stunde früher, das heisst Bretzwil Dorf ab um 05.03 Uhr verkehren würde.	Prüfen ob ab Nunningen der erste IC nach Bern erreicht werden kann	Prüfen	Der erste Kurs Richtung Liestal setzt in Seewen ein, weil wir dort Gelenkbusse abstellen können. Wenn wir mit dieser Fahrt bereits in Nunningen einsetzen würden, müssten wir das Fahrzeug in Laufen abstellen, wo der Platz in der Garage knapp ist. Zudem gingen die Umläufe nicht mehr auf, momentan ist geplant, dass 2 Umläufe in Seewen starten und enden. Also man müsste dann auch abends mit einem weiteren Fahrzeug wieder nach Laufen fahren. Dies löst unverhältnismässige Mehrkosten aus. Mit der ersten Verbindung ab Bretzwil wird Basel um 06:16 Uhr erreicht. Dies ist für ein Dorf dieser Grösse absolut vertretbar und stellt keine Verschlechterung gegenüber dem Fahrplan 2025 dar.	Wie von PostAuto vorgeschlagen nicht umsetzen.
PAG	111	Die Nachtkurse nach Bretzwil sollen ab dem Fahrplanwechsel wie angekündigt neu auf der Linie 111 verkehren.	Nicht Bestandteil dieser Fahrplananhörung sind die Nachtkurse. Hier geht der Gemeinderat davon aus, dass die Nachtkurse nach Bretzwil ab dem Fahrplanwechsel wie angekündigt neu auf der Linie 111 verkehren werden.	-	Prüfen	Das Nachtangebot wurde im Fahrplan ergänzt	-
PAG	114	Linie 114 am Wochenende zur selben Zeit beginnen lassen wie unter der Woche	Es wäre sinnvoll wenn die erste Abfahrt der Linie 114 Richtung Zwingen, Bahnhof ebenfalls angeglichen verkehren würden an den Wochenendtagen Samstag und Sonntag, zur ersten Abfahrt ab Bärschwil Hölzli rank bzw. der ersten Abfahrt der Linie 119 so entsteht ein Einheitliches Angebot Richtung Zwingen ohne einer Stolperfalle. Erste Abfahrt statt 07:14 bereits 06:14 wie Richtung Bärschwil. Ich bedanke mich für die Prüfung meines Vorschlages.	Zumindest für Wahlen prüfen	Prüfen	Im Fahrplanentwurf ist eine Fahrt um 06:14 ab Laufen Richtung Bärschwil sowohl am Samstag wie auch am Sonntag vorhanden. Falls gemeint ist, Fahrten nach Zwingen um 06:14 Uhr anzubieten, könnte man dies machen. Es käme ca. 1h bezahlte Zeit dazu.	Wie von PostAuto vorgeschlagen umsetzen.

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
PAG	114	Lastrichtungsfahrplan einführen zur Verbesserung der Anschlüsse in Zwingen	<p>Im neuen Fahrplankonzept zeigen sich in Zwingen teils lange Umsteigezeiten. Eine lastrichtungsorientierte Anpassung der Fahrzeiten kann diese deutlich verbessern.</p> <p>Morgens:</p> <p>Statt der Abfahrten um XX:02/XX:32 in Blauen wird eine Verschiebung auf XX:05/XX:35 vorgeschlagen. Dadurch verkürzt sich die Umsteigezeit in Zwingen von bisher 13 auf nur 8 Minuten, ein realistischer Zeitvorteil, der insbesondere das Quartier Papieri stärker anspricht und die Wahrscheinlichkeit, dass dieser Kurs genutzt wird durch das Quartier Papieri, deutlich erhöht. Zudem entstehen am Morgen drei Schlanke Anschlüsse auf die S31 mit nur 3 Minuten Umsteigezeit analog zur Linie 115 und heute der Linie 119.</p> <p>Die Abfahrt in Zwingen erfolgt entsprechend um XX:16/XX:46 statt XX:15/XX:45 am morgen. Der Aufenthalt in Blauen verkürzt sich von 2 auf 1 Minute dadurch in Richtung Laufen.</p> <p>Erster Kurs am Morgen:</p> <p>Eine Ausnahme würde der erste Kurs ab Dittingen bilden, der aktuell um 05:14 startet. Hier wird eine Verschiebung auf 05:19 vorgeschlagen, um die Standzeit in Blauen zu vermeiden und gleichzeitig den ersten Zuganschluss über Zwingen deutlich zu verbessern – auch für Fahrgäste aus Dittingen, die Anpassung ergibt nur auf der ersten Fahrt Sinn, da zur späteren Zeit die Reise via Laufen ermöglicht ist für die Dittinger Fahrgäste.</p> <p>Geringer Nutzungsverlust für Dittingen:</p> <p>Da Fahrgäste aus Dittingen ohnehin meist über Laufen reisen, ist eine generelle Nutzung via Blauen ohnehin selten. Ein relevanter Nutzungsverlust ist daher kaum zu erwarten.</p> <p>Ab 12 Uhr (12:30 Uhr ab Blauen Dorfplatz):</p> <p>Durch eine Vorverlegung der Fahrten um 5 Minuten (Abfahrt Blauen XX:00/XX:30) entstehen in Zwingen schlanke Anschlüsse (Ankunft XX:10/XX:40, Abfahrt XX:11/XX:41). Der Aufenthalt in Blauen entfällt in Richtung Zwingen, was bei Verspätungen flexibel ausgeglichen werden kann auf der Rückfahrt. Es entsteht analog zum Morgen 3x am Abend ein schlanker Anschluss von der S31 ankunft XX:38 mit einer Umsteigezeit von 3 Minuten analog zu heutigen Linie 119.</p> <p>Vorteil für das Fahrpersonal:</p> <p>In Blauen steht dem Fahrpersonal sowohl vormittags (in Richtung Zwingen) als auch nachmittags (in Richtung Laufen) ein öffentliches WC und ein Dorfladen zur Verfügung. Das verbessert die Aufenthaltsqualität und ersetzt den Aufenthalt in Zwingen gleichwertig.</p> <p>Ich bedanke mich für die Prüfung des Vorschlags.</p>	Ein Lastrichtungsfahrplan ist nicht vorgesehen. Es ergeben sich diverse Nachteile bei der Fahrt in die andere Richtung.	Kenntnisnahme	-	-
PAG	114	Fahrplan anpassen	Die Verbindung mit Abfahrt 19.14 Uhr ab Laufen Bahnhof anpassen auf 19.27 Uhr.	Ein Taktwechsel ist nicht vorgesehen und generiert keinen Mehrwert.	Kenntnisnahme	-	-
PAG	114	Sa-So am Morgen vor 8 Uhr eine Verbindung sicherstellen	Am Samstag Morgen fehlt mir die Verbindung Dittingen Dorf ab 07.04 - Basel an 07.49, um rechtzeitig zur Arbeit zu kommen. Diese Verbindung wäre auch am Sonntag wünschenswert, um Tagesausflüge frühzeitig zu starten.	Bitte prüfen und Berücksichtigen vgl. Landratsbeschluss zum 10. GLA.	Prüfen	Wird umgesetzt	umsetzen
PAG	114	30'-Takt bis nach 20 Uhr sicherstellen	Verbindung Laufen - Wahlen - Bärschwil mit Abfahrt 19:45 gibt es nicht mehr. Frühere Verbindung neu 19:14, oder spätere Verbindung neu 20:14. Die Verbindung dazwischen zu behalten wäre gut.	-	Prüfen	Der Halbstundentakt dauert bereits 1 h länger als im Angebotskonzept vorgesehen. Würde man den Halbstundentakt verlängern, kämen umlaufbedingt 2 h bezahlte Zeit dazu (2-h-Umlauf Bärschwil - Zwingen).	wird nicht umgesetzt
PAG	115	Fahrtweg nicht anpassen	Kürzlich Fahrausweis freiwillig abgegeben. Gehört, dass 50.115 Bus ab Fahrplanwechsel 14.12.2025 über Wahlen/Laufen statt Brislach/Zwingen fahren wird. Macht für mich kein Sinn!	Es ist keine Anpassung der Linie 115 vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
PAG	116	Roggenburg besser erschliessen	Ich finde es schade dass es keine direkte Verbindung von Laufen mehr nach Roggenburg gibt mit Anschluss Richtung Delemont. bzw umgekehrt (Delemont-Roggenburg mit Umstieg Richtung Laufen bzw eine neue (direkte Linie Delemont-Laufen via Roggenburg-Kleinlützel) Das ist ein grosser Verlust. Angesichts der vielen neuen durchgebundenen Linien.	-	Prüfen	Zwischen Kleinlützel und Laufen ist aufgrund der Nachfrage der Einsatz von Gelenkbussen notwendig, die Strecke in Roggenburg bzw. Ederswiler ist nicht gelenkbustauglich. Aus diesem Grund können Direktverbindungen Roggenburg - Laufen nur zu Randzeiten angeboten werden.	wird nicht umgesetzt

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
PAG	116	Linie 116 Grellingen - Seewen nicht aufheben	Die Gemeinde Duggingen bemängelt weiterhin, dass die heutige Buslinie 116 durchs Seewental eingestellt wurde. Die Buslinie 116 ist für nicht im Haupt-Siedlungsgebiet wohnhafte Einwohner von Duggingen – und von Seewen – die einzige öffentliche Verkehrsverbindung. Diese ersatzlose Streichung können wir im Gesamtkontext der ÖV-Förderung nicht nachvollziehen, zumal auf Seite 15 des Bus-Konzepts, zu welchem wir ebenfalls Stellung genommen haben, darauf hingewiesen wird, dass ein Kleinbus für diese Verbindung ausreichend wäre. Für die Gemeinde Duggingen bedeutet die Aufhebung der Linie 116 einmal mehr eine grundsätzliche Vernachlässigung und Benachteiligung bei der Planung des ÖV.	Die Aufhebung ist beschlossen. Es besteht keine Handhabung, die Linie beizubehalten.	Kenntnisnahme	-	-
PAG	118	Über Mittag Bus auf die Schulzeiten abstimmen.	Mit Erstaunen habe ich festgestellt, dass der Bus erst um 12.15h von Laufen abfährt und zudem nicht wie bis jetzt zuerst in Liesberg Riederwald fährt, sondern direkt ins Dorf. Bedeutet für uns, dass die Mittagspause zu Hause 10 Minuten sein wird. Somit können SchülerInnen der Oberstufe Laufen nur noch bedingt zu Hause Mittagessen. Wäre es nicht möglich, wie bis jetzt zuerst in Riederwald zu fahren und dann ins Dorf? So hätten alle Liesbergerkinder die gleich lange Dauer der Mittagspause. bis jetzt ging es ja, wieso jetzt nicht mehr. So wie ich dies auch mitgeteilt bekommen habe, fährt er genau aus diesem Grund bis jetzt zuerst in Riederwald.	Notwendigkeit für Abstimmung Schulen Laufental über Mittag prüfen	Prüfen	Man könnte dies machen. Vermutlich wohnen aber mehr Kinder in Liesberg als in Riederwald, was eher dafür spricht, zuerst ins Dorf zu fahren. Bezüglich Mittagspause würde es mehr bringen, wenn wir statt um 12:14 Uhr als Ausnahme um 11:59 Uhr in Laufen abfahren würden (Taktwechsel). Mo-Fr inkl. Ferien	Wie vorgeschlagen umsetzen
PAG	118	Machbarkeit einer direkten Busverbindung zwischen Laufen – Liesberg – Delémont prüfen und nach Möglichkeit in die Planung aufnehmen	Die Gemeinde Liesberg ist traditionell sowohl nach Laufen als auch stark nach Delémont orientiert – sei es wirtschaftlich, schulisch oder kulturell. Viele Einwohnerinnen und Einwohner pendeln nach Delémont zur Arbeit oder Ausbildung. Aktuell ist diese Verbindung jedoch nur mit einem Umstieg auf den Zug in Laufen oder mit einem erheblichen Umweg erreichbar, was in der täglichen Nutzung unpraktisch und wenig attraktiv ist. Wir sehen deshalb in einer direkten Busverbindung zwischen Laufen – Liesberg – Delémont einen erheblichen Mehrwert – nicht nur für unsere Gemeinde, sondern für die gesamte Region Laufental. Eine solche Verbindung würde: • den grenzüberschreitenden Austausch stärken • den Pendlerverkehr entlasten • neue Möglichkeiten für Beruf, Schule und Freizeit schaffen • und die Zusammenarbeit mit dem angrenzenden Kanton Jura fördern Gerade im Sinne einer zukunftsfähigen, vernetzten Mobilität erscheint uns dieses Angebot als sinnvolle und notwendige Ergänzung zum bestehenden Liniennetz. Wir bitten Sie deshalb, die Machbarkeit einer solchen Verbindung zu prüfen und nach Möglichkeit in die Planung aufzunehmen.	Eine solche Linie ist nicht Gegenstand des durch den Landrat beschlossenen Angebots. Einen entsprechende Prüfung ist derzeit nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
PAG	119	Anpassung Nachtangebot	Als Vorschlag zum Nachtangebot, schlage ich vor das die Nachtkurse immer via Grellingen geführt werden, dort den Anschluss abwarten und anschliessend wieder auf Laufen verkehren Direkt ohne Bedienung der Gemeinden Nenzlingen, Blauen und Dittingen auf der Rückfahrt, so kann die neue Haltestelle Grellingen Martinsackerstrasse auch in das Nachtangebot aufgenommen werden und es entsteht trotzdem ein zügiger Anschluss auf die Anschlussbusse in Laufen via S3 abfahrt XX:01 oder mit der Linie 119, mit einer Ankunftszeit von 0X:14 in Laufen kann auch wieder die Weiterfahrt in die nächste Runde angeboten werden so.	-	Prüfen	Wenn ich es richtig verstehe, ist der Vorschlag Grellingen - Laufen (direkt) - Dittingen - Blauen - Nenzlingen - Grellingen. Könnte man machen. Neben der zusätzlichen Erschliessung von Grellingen, Martinsackerweg würde die Reisezeit Basel - Zwingen, Strengfeld/Laufenstrasse kürzer. Es kämen zusätzliche km, aber keine zusätzliche h dazu.	Umsetzen
PAG	119	Mehr Spätverbindungen am Abend	Wir bräuchten spätere Ankommen von Bus 119 nach Nenzlingen Dorf. Täglich eins am Abend, der die Anwohner ermöglicht etwas in Basel oder Laufen zu erledigen, wie Kurse, Veranstaltungen, Sport, Events, etc, zu besuchen. Ich denke an einen Bus, der gegen 22 Uhr ankommen würde. Nun gibt es nur ein letztes um 20:10 und aktuell (mit Bus Ersatz) nur bis September um 20:45 oder so...	Eine solche Verbindung wird mit dem neuen Fahrplan vorgesehen	Kenntnisnahme	-	-
PAG	119	Linie 119 im 15'-Takt verkehren lassen und bis Aesch verlängern	Die Buslinie 119 sollte im 15-Minuten-Takt nach Aesch fahren und den Anschluss an die Mobilität der Birsstadt zu gewähren!	Ein derartiges Angebot ist nicht im Landratsbeschluss nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
PAG	119	Über Mittag Bus auf die Schulzeiten abstimmen.	Sehr geehrte Damen und Herren Gibt es auch beim neuen Fahrplan die Möglichkeit für Schüler:innen des Gymnasiums Laufen über Mittag zum Essen nach Hause zu fahren und um 13.30 wieder in der Schule zu sein. So wie vor den Bauarbeiten, S3 um 11.56 ab Laufen, dann in Zwingen auf den Bus 119 um 12.03 Ankunft Nenzlingen um 12.12, Rückfahrt nach Laufen um 12.58 Uhr. Es ist keine lange Mittagszeit, aber es reicht. Was man von den Verbindungen im Moment nicht sagen kann. Ich konnte die Verbindung nicht finden. Ich weiss auch, dass es eine Mensa im Gymnasium in Laufen gibt, aber nicht jeder kann seine Kinder jeden Tag in der Mensa verpflegen. Wir haben auch noch mit Lebensmittelallergien zu kämpfen. Es stehen auch nur 2 Mikrowellen zur Verfügung, was etwas wenig ist. Ich hoffe, dass es auch weiterhin möglich ist, denn es sind ja nur knapp 7 km und wir können und wollen ja auch nicht ständig hin und her fahren, schliesslich haben die Schüler:innen auch das U-Abo.	Notwendigkeit für Abstimmung Schulen Laufental über Mittag prüfen	Prüfen	Die Linie 119 verkehrt über Mittag nur im Stundentakt, weshalb es zwangsläufig nicht aufgehen kann, dass es sowohl nach Schulschluss am Mittag als auch für den Schulbeginn am Nachmittag passt. Dies wäre nur mit einem Zusatzkurs zu ermöglichen (Laufen ab 11:59 Uhr), wovon abzuraten ist, wenn ein zusätzlicher Dienst benötigt wird. Ergebnis: Ist ohne zusätzlichen Dienst möglich und wird entsprechend umgesetzt	umsetzen

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
PAG	119	Zustimmung	Die Verlängerung der Buslinie 119 bis nach Grellingen sowie insbesondere die Trennung der Linienführungen – einerseits nach Nenzlingen, andererseits nach Blauen und Dittingen – sind aus Nenzlinger Sicht sehr sinnvoll. Besonders erfreulich ist, dass am Wochenende nahezu durchgehend Busverbindungen angeboten werden. Dies stellt eine deutliche Verbesserung dar. Als einziger Kritikpunkt bleibt jedoch der fehlende direkte Nachtanschluss von Grellingen nach Nenzlingen. Der aktuell notwendige Umweg über Laufen wird als zu zeitaufwendig empfunden. Ein direkter Nachtbus oder ein Sammeltaxi wäre hier wünschenswert. Auch die späteren Busverbindungen an Wochentagen sind eine sinnvolle Erweiterung des Angebots. Positiv hervorzuheben ist zudem, dass sowohl Anschlüsse an den Schnellzug als auch an die S-Bahn berücksichtigt werden.	-	Kenntnisnahme	-	-
PAG	Ver-schiedene	Busse im Laufental auf Schnellzug von/nach Basel ausrichten statt auf S-Bahn	Ich beziehe mich nicht auf eine einzelne Verbindung, sondern ich habe festgestellt, dass allgemein keine einzige Busverbindung auf dieser Strecke auf die neuen Schnellzugverbindungen ab/an Laufen Bahnhof abgestimmt sind. Wenn man mit dem Schnellzug nach Basel möchte, oder von Basel nach Laufen, muss man immer 20 - 25 Minuten auf den Zug, bzw. den Bus warten. Somit profitiert man leider nicht von der zusätzlichen Schnellzugverbindung. Ich glaube es wäre wichtig, dass auch die Dörfer im Laufental von diesen neuen Verbindungen profitieren zu könnten. Deshalb schlage ich vor, dass es mindestens zu den Stosszeiten am Morgen und Abend Busverbindungen gibt, die auf den Schnellzug am Bahnhof Laufen abgestimmt sind.	Die Linien sind auf die Anschlüsse auf die S-Bahn von/nach Basel und die Schnellzüge von/nach Biel ausgerichtet. Die Zusatzverbindungen lediglich auf die Schnellzüge von/nach Basel ohne Anschlüsse nach Biel. Indem die Züge grundsätzlich auf die S-Bahn ausgerichtet sind, können insgesamt alle Zielgebiete besser erreicht werden.	Kenntnisnahme	-	-
SBB	EC	ICEs nicht nach Interlaken führen	Die SBB will ab 2026 mehr Deutsche ICE's nach Brig fahren lassen. Ich finde dies ist mit dem BehiG nicht zu vereinbaren, da die Deutschen Züge nicht barrierefrei sind. Somit werden Verbindungen die heute Barrierefrei sind durch ICE's ersetzt die es nicht sind. Dies ist komplett inakzeptabel.	Die Anliegen zum Fernverkehr liegen nicht in der Kompetenz des Kantons und werden der SBB zur Beantwortung weitergeleitet.	Bitte beantworten	Grenzüberschreitende Züge unterliegen nicht dem BehiG, zudem handelt es sich täglich "nur" um drei Zugpaare, welche von Basel nach Brig mit ICE geführt werden.	-
SBB	FV	Einführung eines Schnellzugshalts für den Bahnhof Pratteln	Wir beantragen die Einführung eines Schnellzugshalts für den Bahnhof Pratteln als idealen regionalen Umsteige- und Verkehrsknotenpunkt sowie die Aufnahme in zukünftige Angebotskonzepte und Ausbauschritte der SBB. Diese Planung wurde bereits im Raumkonzept Hochrhein des Agglomerationsprogramms Basel als wichtige und nützliche Massnahme herausgearbeitet und festgehalten. Pratteln ist eine wachsende Gemeinde mit 16'686 Einwohnern und nach Muttenz die zweit-grösste Gemeinde in der Region. Rheinfelden mit 13'576 Einwohnern, Brugg mit 12'732 Einwohner oder Frick mit 5'635 Einwohner haben wesentlich weniger Einwohner und haben Schnellzughalte. Mit der Einführung des 15 Minuten Takts auf der Linie S3 nach Liestal wird Pratteln immer mehr zum regionalen Umsteigepunkt im Schienenverkehr. Ein Schnellzughalt in Pratteln ist für uns, den SBB-Verbindungsknoten sowie für die Wirtschaft in der Region, äusserst wichtig und der Personenverkehr ist zu fördern.	Die Anliegen zum Fernverkehr liegen nicht in der Kompetenz des Kantons und werden der SBB zur Beantwortung weitergeleitet.	Bitte beantworten	Die beschränkten Trassenkapazitäten lassen in Pratteln keine zusätzlichen Halte von Schnellzügen zu.	-
SBB	IC51	Früherer Betriebsbeginn IC51/IR56	Zum Fahrplanwechsel Dez 2025 fährt der erste IC51 ab Laufen nach Basel erst um 6:06 und dies trotz Doppelspurausbau. Ich bin überzeugt es besteht Bedarf für eine Direktverbindung im geplanten halbstunden Takt schon vor 6Uhr.	Die Anliegen zum Fernverkehr liegen nicht in der Kompetenz des Kantons und werden der SBB zur Beantwortung weitergeleitet.	Bitte beantworten	Am frühen Morgen bestehen mit der halbstündlichen S3 ab Laufen Richtung Basel bereits ein dichtes Angebot. Für einen zusätzlichen IC51 schätzen wir das Potential als zu gering ein.	-
SBB	IC51	IC51 nach Genf führen	Es fehlen weiterhin direkte Züge Basel-Genève Aéroport. Auf der Strecke Basel-Lausanne gibt es zwar direkte Züge; diese sind aber die langsamste Verbindung auf dieser Strecke. Beide Kommentare auch für die Gegenrichtung.	Die Anliegen zum Fernverkehr liegen nicht in der Kompetenz des Kantons und werden der SBB zur Beantwortung weitergeleitet.	Bitte beantworten	Es fehlen die Kapazitäten zwischen Lausanne und Genf um direkte Züge zw. Basel und Genf Flughafen anbieten zu können.	-
SBB	IC51	Anschlüsse in Basel sicherstellen für die Relation Olten - Delémont	Die IC51 und IR56 müssen in Basel SBB ..33 und ..03 (statt ..32 und ..02) abfahren. Auf der besser ausgebauten Strecke benötigen die Züge nicht 1 Min. mehr Fahrzeit. Gleichzeitig müssen EC/IC6/61 zur halben Stunde in Basel ..31 abfahren und ..28 ankommen, damit die Anschlüsse mit den IC5 Richtung Delémont hergestellt ist. Die IC benötigen in Olten keine 3 oder 4 Min. Aufenthalt. Die minimale Umsteigezeit ist in Basel SBB bei 5 Min. zu belassen. (ev. Doublette, oev-info.ch stürzte nach dem Absenden ab, das Bestätigungsmail kommt erst Stunden nach dem Absenden)	Die Anliegen zum Fernverkehr liegen nicht in der Kompetenz des Kantons und werden der SBB zur Beantwortung weitergeleitet.	Bitte beantworten	Die ICs fahren in einem engen Fahrplangefüge zwischen anderen ICs, IRs, S-Bahnen und Güterzügen, weshalb die Minuten nicht beliebig verschoben werden können.	-

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
SBB	IC6	IC6/IC61 integral in Liestal halten lassen	<p>Ich schlage den sauberen Halbstundentakt für den IC6 und IC61 Halt in Liestal und Basel SBB vor.</p> <p>IC6 und IC61 fahren halbstündlich von Basel SBB über Liestal und Olten nach Bern. Im Fahrplanentwurf 2026 haltet jedoch nur jede 2. Verbindung in Liestal. Liestal Abfahrten xx.08 Uhr halten in Liestal. Liestal Abfahrt xx.38 halten im Entwurf 2026 nicht in Liestal. In der Richtung nach Basel: Liestal Abfahrten xx.49 halten in Liestal. Liestal Abfahrten xx.19 halten im Entwurf 2026 nicht in Liestal.</p> <p>IC6 und IC61 fahren halbstündlich, daher scheint auch ein saubererer Halbstundentakt in Liestal und Basel SBB sinnvoll. Insbesondere, weil Liestal Kantonshauptort Basel-Landschaft ist und ein grosses Einzugsgebiet hat, und so als Umsteigeknoten zur Entlastung von Basel SBB dienen kann. Der Bahnhof Liestal wurde in den letzten Jahren neu gebaut und hat nun eine Gleiserweiterung für Viertelstundentakt S-Bahn von/nach Frenkendorf, Pratteln, Muttenz, Basel SBB und Zukunftserweiterung Flughafen. Der neue Bahnhof in Liestal ist Einzugsgebiet und Umsteigeknoten für Muttenz, Pratteln, Frenkendorf, Füllinsdorf, Bubendorf, Waldenburgertal, Reigoldswilertal, Arisdorf und Lausen. Durch harmonisierter, durchgängiger IC6/IC61 Halbstundentakt in Liestal kann der neue Bahnhof in Liestal als Regionaler Verbindungsknoten genutzt werden und den Bahnhof Basel SBB entlasten. Die IC6/IC61 Verbindungen gewährleisten halbstündliche Anschlüsse in Olten auf die anderen wichtigen IC Achsen Biel/Romandie, Luzern/Tessin, Ostschweiz/Westschweiz.</p> <p>Die Schweiz hat vor Jahren das sehr erfolgreiche Konzept des Stundentaktes eingeführt, welcher von exakt gleichen Halten und Abfahrtszeiten jede Stunde lebt. Das gleiche Erfolgsrezept scheint auch für Halbstundentakt wichtig und sinnvoll.</p> <p>Daher bitte ich Sie den sauberen Halbstundentakt für den Halt von IC6/IC61 in Liestal in den Fahrplan 2026 und in Zukunft aufzunehmen.</p>	Die Anliegen zum Fernverkehr liegen nicht in der Kompetenz des Kantons und werden der SBB zur Beantwortung weitergeleitet.	Bitte beantworten	Wir können das Anliegen für einen systematisierten Fahrplan nachvollziehen und teilen grundsätzlich die Einschätzung, dass der Halbstundentakt ein Erfolgsrezept ist.	-
SBB	IC6	IC6 in Sissach halten lassen	<p>Sissach - Liestal - Brig - Zermatt mit IC6 ab Basel Abfahrt jeweils ..25, stündlich</p> <p>Wunsch wäre Sissach-Brig mit IC6 ohne Umsteigen in Olten</p>	Die Anliegen zum Fernverkehr liegen nicht in der Kompetenz des Kantons und werden der SBB zur Beantwortung weitergeleitet.	Bitte beantworten	Sissach ist mit der S3, dem IR27 und IR37 bereits sehr gut erschlossen.	-
SBB	IR27	Die beiden Halte des IR27 in Muttenz beibehalten	<p>Aktuell hält der IR27 am Vormittag um 08:39 und 09:39 Uhr in Muttenz, so dass Studierende die FHNW gleich neben dem Bahnhof ohne Umweg über Basel erreichen können. Diese beiden Halte sind im Fahrplan 2026 nicht mehr zu finden.</p> <p>Wir sind erstaunt, dass dieses w Fahrplan wichtige Pilotprojekt für den Baselbieter Fachhochschulstandort ohne Weiteres gestrichen werden soll. Seine Einführung war ein wichtiger Schritt für den öV, denn nun müssen Studierende nicht mehr in Basel SBB umsteigen, wo die Kapazität sowieso schon begrenzt ist.</p> <p>Wir fordern deshalb, die beiden Halte des IR27 beizubehalten.</p>	Die Anliegen zum Fernverkehr liegen nicht in der Kompetenz des Kantons und werden der SBB zur Beantwortung weitergeleitet.	Bitte beantworten	Für einen zusätzlichen Halt der IC6/61 in Sissach besteht einerseits wegen dem engen Fahrplangefüge mit anderen ICs, IRs, S-Bahnen und Güterzügen keine Zeit und andererseits schätzen wir das Nachfragepotential auch als zu gering dafür ein.	-
SBB	IR36	Im Fahrplanfeld 700 den IR37 aufführen	<p>Im Fahrplanfeld 700 sind die Halte des IR36 (Liestal, Sissach, Gelterkinden, Aarau, Lenzburg) weiterhin aufzuführen, die Verbindung Egolztal–Aargau ist sonst nirgends ersichtlich.</p>	Die Anliegen zum Fernverkehr liegen nicht in der Kompetenz des Kantons und werden der SBB zur Beantwortung weitergeleitet.	Bitte beantworten	Leider können aus technischen Gründen weder im Feld 500 noch im Feld 700 die Halte Aarau und Lenzburg ergänzt werden. Wir empfehlen, auf öv-info.ch im Register "Streckenfahrplan" (auf der Startseite) für die gewünschte Relation einen Auszug zu erstellen.	-
SBB	IR37	Halt Gelterkinden streichen	<p>Sehr geehrte Damen und Herren</p> <p>Seit mehreren Jahren setzen wir uns mit Nachdruck für eine schnellere und direktere Pendlerverbindung zwischen Liestal – dem Kantonshauptort – und Zürich HB ein. Umso grösser war unsere Enttäuschung, im vorliegenden Fahrplanentwurf feststellen zu müssen, dass entgegen unseren Erwartungen nicht nur keine Verbesserung umgesetzt wurde, sondern sich die Fahrzeit durch den neu vorgesehenen Halt des IR 37 in Gelterkinden sogar verlängert. Das ist aus unserer Sicht nicht hinnehmbar.</p> <p>Wir fordern Sie daher mit Nachdruck auf, den Halt in Gelterkinden zu streichen und die Haltezeit in Aarau zu optimieren, sodass die Strecke Liestal – Zürich HB in den technisch möglichen 45 Minuten bedient werden kann. Diese Anpassung ist aus verkehrs-, standort- und wirtschaftspolitischer Sicht dringend notwendig. Wir erwarten, dass unser Anliegen bei der weiteren Fahrplanplanung angemessen berücksichtigt wird, und danken Ihnen im Voraus für Ihre verbindliche Rückmeldung.</p>	Die Anliegen zum Fernverkehr liegen nicht in der Kompetenz des Kantons und werden der SBB zur Beantwortung weitergeleitet.	Bitte beantworten	Zusammen mit dem IR27 bildet der Halt den Halbstundentakt für Gelterkinden. Dieser Halt ist im STEP AS25 vorgesehen und auch vom Kanton gewünscht.	-

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
SBB	IR56	IR56 und IC51 in Dornach-Arlesheim halten lassen	Warum halten IR56 und IC51 nicht in Dornach-Arlesheim, DER wichtigen ÖV Drehscheibe der Birsstadt (UpTown Basel)? Wozu werden Steuergelder dann für Doppelspur Birstal (Duggingen/BL) investiert? Ausbau ÖV mit IR/IC Halt in Dornach-Arlesheim wird eingefordert, da dringend indiziert. Wir halten fest, dass der Bahnhof Dornach-Arlesheim aufgrund seines Potentials (Anzahl EinwohnerInnen und Beschäftigte im Einzugsgebiet, zubringende Buslinien und Tram), seiner Position in der Birsstadt und seiner räumlichen und zeitlichen Lage innerhalb der Linie Basel-Biel dringend zum Fernverkehrshalt aufgewertet werden muss.	Die Anliegen zum Fernverkehr liegen nicht in der Kompetenz des Kantons und werden der SBB zur Beantwortung weitergeleitet.	Bitte beantworten	Für einen zusätzlichen Halt der IC51 und IR56 in Dornach-Arlesheim besteht wegen dem engen Fahrplangefüge mit der S3 und Güterzügen keine Zeit. Es sind zudem die weiterhin bestehenden eingleisigen Streckenabschnitte zu beachten, damit keine Kreuzungen dort zu liegen kommen.	-
SBB	S3	Mehr Veloabstellplätze am Bahnhof Tecknau anbieten	Generell Bus-Linie 103: Die verbesserten Schnellzug-Anschlüsse sind für Arbeitspendelnde in die grösseren Zentren sicher gut. Trotz verbesserter Bus-Frequenz bleiben die Zeitfenster indes für den Arbeits- oder Schulbeginn in Basel, an einer höheren Fachschule etc. rel. klein, so dass nicht gut auf Bus-Fahrzeiten mit geringerer Frequenz gewechselt werden kann. Hauptanliegen: Das Auslassen des Bhfs Tecknau führt u.E. zu einer Schwächung dieses Bahnhofs. Wer von Olten anreist, muss nun den Umweg über Gelterkinden (kostenrelevant) auf sich nehmen oder mit Sack und Pack bis zur Bushaltestelle Tecknau Mitteldorf (ohne Regendach) gehen. Es ist zu befürchten, dass die Busse durch diese Bündelung zu Stosszeiten noch mehr überfüllt sind, da ein vorzeitiges Wechseln auf die S3 am Bhf Tecknau nun nicht möglich ist. Daher wäre es wichtig, wenn der wachsenden Zahl an Zweirad-Benutzenden (Park-and-Ride) von Oltingen, Wenslingen, Zeglingen und Tecknau am Bhf Tecknau Rechnung getragen würde: D.h. es braucht viel mehr überdachte Parkfelder mit Möglichkeit, v.a. das Velo an eine Stange zu ketten. Viele Roller und breite E-Bikes lassen dies heute kaum mehr zu. Danke für die Kenntnisnahme. Freundliche Grüsse RW	Anliegen wird der SBB weitergeleitet	Kenntnisnahme	Rückmeldung SBB: Gemäss Rückmeldung der zuständigen Bewirtschafterin liegt der Auslastungsgrad der Veloabstellplätze des Bahnhofs Tecknau bei 84%. Zurzeit stehen 25 Veloabstellplätze zur Verfügung. Die Engpässe sind den Verantwortlichen bekannt. Deshalb werden in den kommenden Jahren zusätzliche 11 Veloabstellplätze geschaffen, was exakt dem Ausbaubedarf (SOLL) von 36 Veloabstellplätzen entspricht. Die Umsetzung soll im Jahr 2028 erfolgen.	-
SBB	S3	Verdichtung Basel - Aesch zeitnah umsetzen	Die Birsstadt ist so schnell wie möglich auf den bis ins Laufental durchgehenden Viertelstundentakt der S-Bahn angewiesen, mindestens aber zwischen Aesch und Basel. Wir bitten Sie, diesen Sachverhalt in Ihren Planungen zu berücksichtigen, damit zur Eröffnung des Wendegleises in Aesch ein entsprechendes Angebot zwischen Basel (allenfalls vorübergehend Dreispitz) und Aesch gefahren werden kann. Wir sind uns bewusst, dass dieses Anliegen (wie auch die nachfolgenden) keine Auswirkungen auf den Fahrplan 2026 hat, möchten aber bereits heute darauf aufmerksam machen, damit die benötigte Infrastruktur, das Rollmaterial und das Angebot per Inbetriebnahme des Wendegleises bereitgestellt wird.	Möglichkeiten für Verdichtung prüfen Hinblickend auf 15'-Takt Basel - Aesch	Prüfen	Mit dem zukünftig geplanten Viertelstundentakt der S-Bahn wird sich die mit Abstand am stärksten nachgefragte Relation zwischen Dornach-Arlesheim und Basel deutlich verbessern.	-
SBB	S3	Verbindungen Laufen - Basel dürfen mit dem Doppelspurausbau nicht langsamer werden	Nach der aktuellen fünf Monate dauernden Totalsperre der Eisenbahn im Laufental kommt der Halbstundentakt zwischen Basel SBB und Laufen sowie weiter via Delémont bis Biel/Bienne. Erstaunlicherweise führt dies aber nicht zu kürzeren Fahrzeiten von Laufentaler Dörfern nach Basel. Vielmehr verlängern sich die klassischen Strecken der Pendler:innen um mehrere Minuten. Wir bemängeln diese Verschlechterungen, die nach der langen Bauzeit und trotz des besseren Angebots der Eisenbahn keinen Umsteigeeffekt vom Auto auf den öffentlichen Verkehr (öV) auslösen werden. Vielmehr sollten die bis zu fünf Verbindungen pro Stunde von Laufen nach Basel SBB dafür genutzt werden, schnelle und attraktive Verbindungen anzubieten	Das Fahrplankonzept ermöglicht so eine genügende Stabilität sowie Mittelfristig den Halt Dornach Apfelsee. Die Fahrzeiten ergeben sich durch Verschiebung der Kreuzungsstelle nach Grellingen	Kenntnisnahme	-	-
SBB	S3	Zusatz-S-Bahn Sissach - Liestal beibehalten	Guten Tag Der 6:52 Zug ab Ittingen Richtung Basel ist schon seit mehreren Jahren ein beliebter Pendlerzug für die Leute die etwas zwischen Früh- und Spätaufsteher sind. Ist immer gut besucht. Dass die Zusatzangebote Richtung Basel jetzt nur noch auf 20nach fallen (6.20, 7.20 und 8.20) ist sehr schade.	Die Zusatz-S-Bahn kann nicht mehr angeboten werden wenn die S33 eingeführt wird. Stattdessen gibt es auch den IR37-Halt in Gelterkinden sowie längere Züge. Die Entlastung sollte sich dadurch verbessern	Kenntnisnahme	-	-
SBB	S3	S-Bahn-Verbindungen Laufen - Delémont und umgekehrt aufheben	Verbindung mit Abfahrt von Delémont 04.37/05.07/05.37/05.52/22.21/23.21 Verbindung mit Abfahrt von Laufen 04.10/05.20/22.21/22.51/23.21/00.37/01.09/01.12 Die Auslastung auf dem Streckenabschnitt Delémont-Laufen und umgekehrt ist bereits während den Stosszeiten unterdurchschnittlich, während den aufgeführten Zeiten sind die Züge leer! In den Zügen der S3 brennt kein Licht wenn diese bei uns vorbeifahren. Warum wird das Angebot nicht bedarfsgerecht gestaltet, um Ressourcen und die Umwelt zu schonen? Warum wird aus Gründen der Nachhaltigkeit nicht auf diese Verbindungen verzichtet?	Die Züge werden in Delémont abgestellt und fahren produktiv statt als Leerzug zwischen Delémont und Laufen.	Kenntnisnahme	-	-
SBB	S3	Verbindung nach Porrentruy aufrechterhalten	Der Wegfall der direkten S-bahn nach Porrentruy (Neu umsteigen in Delémont) ist ein Verlust vor allem für die Schüler der bilingualen Klassen und auch Freizeitreisende. Warum wurde dieser Wegfall nicht auf den Änderungsseiten des Kantons Basel-land noch vom Kanton Jura gemeldet? Danke für eine Rückmeldung.	Der 30-Takt Basel - Biel ist nicht kompatibel mit dieser Verbindung.	Kenntnisnahme	-	-

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
SBB	S3	Umsteigeverbindungen in Laufen und Delémont zwischen S-Bahn und Fernverkehr verbessern	Die Anschlüsse vom Regionalverkehr auf den Fernverkehr sind in Laufen und Delémont unbrauchbar. Durch die langen Übergangszeiten verlängert sich die Fahrzeit aus dem Laufental nach Delémont um 15 Minuten und aus dem Laufental nach Pontrut/Jura um 30 Minuten. Solche Fahrzeiten sind absolut nicht konkurrenzfähig mit dem motorisierten Individualverkehr, auch wenn es zukünftig neu den Halbstundentakt gibt.	Mit den Zusatz-Zügen ist in die jeweilige Lastrichtung ein guter Anschluss in Laufen gewährleistet.	Kenntnisnahme	-	-
SBB	S3	15'-Takt Basel - Aesch einführen	Die Gemeinde Pfeffingen bedankt sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme im Rahmen der Fahrplananhörung 2026. Als Teil der Birsstadt ist die Gemeinde Pfeffingen so schnell wie möglich auf den bis ins Laufental durchgehenden Viertelstundentakt der S-Bahn angewiesen, mindestens aber zwischen Aesch und Basel. Wir bitten Sie, diesen Sachverhalt in Ihren Planungen zu berücksichtigen, damit zur Eröffnung des Wendegleises in Aesch ein entsprechendes Angebot zwischen Basel (allenfalls vorübergehend Dreispitz) und Aesch gefahren werden kann. Wir sind uns bewusst, dass dieses Anliegen (wie auch die nachfolgenden) keine Auswirkungen auf den Fahrplan 2026 hat, möchten aber bereits heute darauf aufmerksam machen, damit die benötigte Infrastruktur, das Rollmaterial und das Angebot per Inbetriebnahme des Wendegleises bereitgestellt wird. Ebenso für kommende Fahrpläne nach 2026 halten wir fest, dass der Bahnhof Dornach-Arlesheim aufgrund seines Potentials (Anzahl EinwohnerInnen und Beschäftigte im Einzugsgebiet, zubringende Buslinien und Tram), seiner Position in der Birsstadt und seiner räumlichen und zeitlichen Lage innerhalb der Linie Basel-Biel dringend zum Fernverkehrshalt aufgewertet werden muss. Um die zahlreichen in der Birsstadt tätigen Arbeitnehmenden aus dem süddeutschen Raum auf den öV umsteigen zu lassen, laden wir Sie ein, Angebote mit nur einem Umsteigevorgang weiterzuentwickeln: Deutsche S-Bahnen sollen zeitnah über den Rhein in den Bahnhof Basel SBB verlängert werden (bis zur Eröffnung des Herz-Stücks).	Der Kanton wird das Angebot bestellen, sobald die Infrastruktur dies zulässt.	Kenntnisnahme	-	-
SBB	S33	Zusatz-S-Bahn Basel - Olten am Nachmittag nicht streichen	Verbindung: Basel Abfahrt 17:12, Itingen Ankunft 17:35 Ich erhebe Einsprache gegen das Streichen dieses Zuges. Er entlastet die regulären Züge während des Feierabendverkehrs.	Die Anzahl der Entlastungszüge wird erhöht. Sie verkehren in der anderen halben Stunde.	Kenntnisnahme	-	-
SBB	S9	Bahnschranke in Läuelfingen offen lassen bis Zugabfahrt, damit der Zug legal erreicht werden kann.	Wenn Reisende ab der Ostseite Läuelfingens (der Seite Wisenberg) die S9 17096 benutzen wollen, müssen sie bisher um ca. 06.38 auf dem Geleise 2 sein und warten anschliessend 5-6 Min. auf dem Perron bzw. im Zug bis zu dessen Abfahrt. Das Resultat waren Überquerungen der Geleise auch bei geschlossenen Schranken. Mögliche Lösung: Nach Einfahrt der S 17909 Sissach-Olten mit Ankunft in Läuelfingen um 06.43 sind die Schranken zu heben und erst vor Abfahrt der S9 17096 (Trimbach-Sissach) zu senken. Damit ist die S9 17096 Richtung Sissach auch für Reisende aus der Ostseite des Bahnhofes mit akzeptablem Aufwand erreichbar.	-	Prüfen	Das Öffnen und Schliessen der Barriere erfordert rund 3 Minuten zwischen der Einfahrt von 17909 und der Abfahrt 17096 und würde dadurch eine Verspätung von 17096 generieren, weshalb wir dem Anliegen leider nicht entsprechen können. Wir bitten um Verständnis.	-
SBB	S9	Keine Streichung Zusatz-S9	Sehr geehrte Damen und Herren Mir ist nicht klar, weshalb eine Verbindung während der Hauptpendlerzeit – konkret die Verbindung der S9 um 6:52 Uhr ab Diepfingen in Richtung Sissach – gestrichen werden soll. Ich kenne einige Personen, die aus Diepfingen nach Zürich pendeln und das Angebot des öffentlichen Verkehrs wird für uns zunehmend schwieriger. Ich bitte Sie, diesen Entscheid nochmals zu überdenken. Gerade um 7:00 Uhr sollte das ÖV-Angebot umfassend sein, damit wir nicht gezwungen sind, aufs Auto auszuweichen. Vielen Dank!	Die Zusatz-S-Bahn wird nicht gestrichen	Kenntnisnahme	-	-

TU	Linie	Eingabe (Forderung)	Eingabe (Begründung)	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
SBB	S9	2. Lektion in Sissach soll auch für Läuferfinger erreichbar sein	<p>Guten Tag</p> <p>Die Schüler der Sekundarschule Sissach aus dem Homburgertal haben bei Schulbeginn auf die 2. Lektion keine Verbindung. Insbesondere für Läuferfinger ist die Situation sehr schlecht und für die restlichen Kinder des Homburgertals nicht zufriedenstellend. Die Kinder aus Läuferfinger müssen aktuell und auch mit dem neuen Fahrplan bereits um 07.11 Uhr auf den Zug und sind somit um 07.24 Uhr, also eine Stunde vor Schulbeginn, in Sissach. (Elterntaxis sind deshalb die übliche Lösung)</p> <p>Da der spätere Schulbeginn für die meisten Schüler einmal, tw. sogar mehrmals in der Woche eintritt, schlagen wir eine Verbesserung mit folgenden Lösungsvarianten vor:</p> <p>Variante 1: zusätzliche S9 Analog einer Stunde vorher verkehrt ein Zug Läuferfinger ab 07.43 Uhr nach Sissach.</p> <p>Variante 2: Bus Der Bus Nr. 108 Buckten ab 07.36 wird aktuell doppelt geführt. Der zweite Bus könnte eine Schlaufe über Läuferfinger fahren.</p> <p>Variante 3: Zusätzlicher Bus ab Läuferfinger Ein Bus der Linie 108 wird um ca 08.00 Uhr ab Läuferfinger zur Sek Sissach geführt. Der Bus der Linie 109 um 08.03 Uhr wird so angepasst, dass in Buckten ein Umsteigen auf den Bus auf Läuferfinger gewährleistet wird.</p> <p>Wir hoffen sehr, dass endlich eine gute Lösung gefunden wird.</p>	Das Anliegen wurde in den Vorjahren mehrfach geprüft. Es gibt leider keine neuen Erkenntnisse.	Kenntnisnahme	-	-
SBB	S9	30'-Takt bei der S9	<p>Wir fordern den Halb-Stunden-Takt für die S9 Olten-Läuferfinger-Sissach. Es ist ein grosses Anliegen der Bevölkerung, dass die S9 vorallem während den Stosszeiten halbstündlich fährt, das würde den ÖV in unserem Tal noch viel attraktiver machen, denn bei Anschlussverspätungen 1 Stunde auf den nächsten Zug warten ist einfach sehr lang. Die Züge sind auch während den Stosszeiten am Morgen, Mittag und Abend masslos überfüllt. Wir sind der Überzeugung, dass viel mehr Leute vom Auto auf den Zug wechseln würden. Übrigens ist unser Dorf Läuferfinger mit der neuen Überbauung sehr gewachsen. Viele Arbeitende und Schüler fahren jeden Tag mit dem Zug zur Arbeit, aber der 1-Stunden-Takt ist einfach sehr unattraktiv.</p>	Der 30'-Takt bei der S9 ist nicht vorgesehen	Kenntnisnahme	-	-
SBB	S9	Spätkurs ab Sissach um 00.07 Uhr einführen	Nachtangebot S9: zusätzliche Nachtverbindung Sissach ab 00:07 Uhr Mo-Do nach Läuferfinger	Dieser Kurs ist nicht vorgesehen, resp. wird an Wochenenden mit dem Bus sichergestellt	Kenntnisnahme	-	-
SBB	S9	Verzicht Taktverschiebung nach der Mittagspause	<p>Betrifft Strecke S9, alle Verbindungen, Der Studentakt und mit Taktverschiebung nach der Mittagspause ist NICHT praxistauglich und NICHT zeitgemäss. Nachmittags muss jede Verbindung nachkontrolliert werden, fährt der Zug XX:43, XX:45 oder XX:47. Ich und etliche andere pendeln X Dutzend Kilometer um Angehörige in Buckten vom Bus oder sonstwo abzuholen damit Pendler in Sissach nicht eine Stunde warten müssen, wenn die S9 NICHT auf Anschluss wartet.</p> <p>Anderes Beispiel Sissach Einfahrt mit der S9 und Schnellzug fährt parallel Richtung Basel ab.</p> <p>Läuferfinger im Homburgertal ist beispiellos benachteiligt. Bitte eine zeitgemässe, brauchbare ÖV Verbindung, die Sinn macht. Ich lese von Viertelstudentakt ins Waldenburgertal mit über 40% mehr Fahrgäste. Wunsch, Halbstudentakt oder zumindest den ganzen Tag Abfahrtszeiten wie am Vormittag,</p> <p>Läuferfinger XX :11 Richtung Sissach, Sissach XX:31 Richtung Olten. Kein Ausfall von Verbindungen in den Schulferien.</p>	Die Drehung um 30' über Mittag entspricht nicht dem Wunsch des Kantons, hingegen soll der Lastrichtungsfahrplan beibehalten werden.	Prüfen	Bessere Fahrpläne auf der S9 sind leider aufgrund der eingeschränkten betrieblichen Möglichkeiten im Bahnhof Olten zurzeit nicht möglich. Die SBB versucht die Angebotswünsche der Kantone bestmöglich zu berücksichtigen.	-
keine	Prozess	Frühere Mitteilung bei so grossen Veränderungen, damit mehr Zeit für die Stellungnahme bleibt	Bitte teilen Sie uns in Zukunft früher mit, wenn so grosse Veränderungen anstehen, damit die betroffenen Gemeinden genügend Zeit haben, die Auswirkungen abzuklären, Pro und Kontra fundiert abzuwägen und die Stellungnahme gemeinsam auszuarbeiten.	Der Einbezug erfolgt mehrstufig über mehrere Jahre hinweg. Die Gemeinden werden mindestens drei Mal angehört: bei der Konzepterarbeitung, bei der Landratsvorlage und beim Fahrplanverfahren. Eine Anpassung des Prozesses ist nicht vorgesehen	-	-	-